



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

329 (30.11.1942)

urn:nbn:de:bsz:mh40-365829

# Neue Mannheimer Zeitung

Montag, 30. November 1942

Berlag, Odeiliteitung und Saupigeichlitefelle it 1, 4-6. Fernierecher: Gummel-Rummer 100 31 Coffiged-Ronto: Anthornhe Rummer 175 90 - Probinifielli: Remugelt Mannheim

158. Jahrgang - Rummer 329

# Roosevelt verbietet Willkie-Rede Weil Willkie mit dem Nordafrika-Unternehmen nicht einverstanden ist!

EP. Liffabon, 90. Rovember. Die Beröffentlichung der Riebe, die Wendell Billie am Mittwoch anlählich einer boliches wistischen Propaganda-Aundgebung in Toronto gehalten hatte, wurde weder in den Bereinigten Staaten noch in England von der Jenfur zuge-laßen

Der Londoner Daily Telegraph veröffentlicht nun einen Bericht feines Baibingtoner Korrespondenten über die fensationelle Amproche bes ebe-maligen Brufidentschaftstandidaten Sie ift für England von besonderem Intereffe, da Willtie fich darin and fiber Churchill und die Englander im allgeand noer Shirthin und die Englander im auge-meinen in ziemlich aggrefivem Tone geäusert hat. Billft habe ferner, so beibt ed in dem Bericht des englischen Blattes, die USA Politif in Rord-afrika mißbilligt. Er mißbilligte nach den Insormationen des Blattes ferner erneut die Kriegdungeriallieserungen an England, die bester in

Kriegsmateriallieferungen an England, die beffer in ber Sowjeinnion oder an einer wirflichen zweiten Front offensto eingeseht werden könnten. Aus den Zensurmaßnahmen Washingtons und den geringschäbigen Ertlärungen, die Präsident Roosevelt über Wilklie abaab, glandt der Korrespondent des "Dailv Telegraph" ichteben zu dürfen, das "die Bannerträger der demokratischen und republika-

nifchen Bartei nach swei Jahren politifchen Burg-friedens auch in der Aubenpolitit der WBM nicht mehr übereinftimmen."

### Roosevelt baut sein Kabinett um

Drafibericht unferes Rorrefpondenten - Bern, 80, Rov.

Die Melbungen über beworftebende Menderungen in der amerifantiden Regierung werden von offigib-ier Stelle nicht mehr in Abrode geftellt. Diele Aenderungen follen, wie berichtet wird, in erfter Binie vorgenommen werden, um geeignete Magnabmen pur Befämpinna des aunehmenden Arbeiter-mangels in der Ruftung dinduftrie au ermöglichen. Es fel u. a. vorgeleben, das der bisberige Sefreidr für Invered, barald Ides, die Arbeitosekretarin Ris Perlind erleben foll.

### Washington entlaryt sich selbst!

Draftbericht unferes Rorreiponbenten - Liffabon, 30. Rovember.

Mit einem gewiffen Echod has bie amerita-nifche Deffentlichfeit gestern plottlich and einem

verfiedten Sag eines amtlichen Bashingtoner Berichts ersahren, das die wichtige Aleuten: Insel Attu, die angeblich icon vor einiger Zeit von den Ameritanern guruckeroders wor-den fein sollte, nach wie vor in japanischem Bes

In dem genannten amtlichen Bericht aus Baibington wird erflort, amerifantiche Fluggeuge batten ein japanisched Dandeloichest auf der Dobe von Attu angegrissen und gleichzeitig batten sie auch japanische Flafanlagen auf der Insel selbst mit Bomben belegt Die amerifanische Presse, die seinerzeit die Biedereroberung von Attu mit großen Schlogzeilen meldete, sucht sich jeht dadurch aus der Berlegenheit au siehen, dan sie erffart, Attu sel "wieder beseht" worden, und sieht teilweise die Frage, wie dies an-gesichts der Bachsunseit der amerifanischen Flotte denn mobilich gewesen sel. benn möglich gewesen iel.

Der Befit ber Infel ift anfergewöhnlich bedeutfam, denn er vericliest den Amerikanetn einen Lutiweg, den sie gerede in den nächten Wochen und Monaten, vor allem aber im Jahre 1943, in großem Umfang benuben wollten, teils um der Sowjetunion Gilfe ju bringen, teils um ihre Angriffe naber an Die japanifchen Infeln felbit berangutragen.

### Mit ber Befehung von Toulon und mit ber De-

Nach Toulon . . .

\* Manubeim, 30, November.

mobilifierung der frangofifcen Armee ift smifden Dentichland und Granfreid reiner Tifc geldaffen worden. Es ift babei burchans gugngeben; wir Dentiche hatten und die Rlarung ber Begiebungen anbers gewünicht. Go mare und fompathiicher gewefen, mit bem Franfreich, das Petain und Laval nach bem Infammenbruch bes alten nen gu ichaffen unternommen haben, in allen feinen Formen tonal und verftandnisvoll gufammenguarbeiten, Bir baben auch Frantreich die Möglichfeiten dagu offengebalten und, wenn fie pon frangofifcher Sette verbaut wurden, immer und immer wieder geoffnet. Denn die bent che Regierung, bie ibrer Derfunft und ihrem Belen nach fo tief im Bolle verwurselt ift, weiß felbit fehr genau, daß das Bott felbit ein ungleich wichtigerer polttifcher Galtor ale die Regierung ift, bag ein Bertrauensverhaltnis, bas für die Dauer befteben und jeber Brobe gewachfen fein foll, amiichen ben Bolfern gefchaffen merben muß; bie Regierungen founen nur Die Borarbeiten bafür leiften, die Bege ebnen, bas Material bagu bereitstellen.

Darum war es aber auch um fo notwendiger, bie Elemente im frangofifden Bolfe auszumergen, Die einer folden Berftanbiaung bewuft und obne Rudficht auf die Interellen der frangofifden Ration felbit und obne Bindung an ibre beidmorene Treuepflicht gegenüber ibrer Regierung fich entgegenftellten. Co mar um fo notwendiger, ale durch biele Elemente nicht nur bewußt eine tiefe Rluft amiichen Regierung und Bolf aufgeriffen und bie Regierung in eine labmende Rollerung au brangen verlucht murbe, fonbern ale diefe Rreife fic auch mit dem frangoftiden Bolfe felbit au ibentifigieren fuchten. Eine fleine Schicht von Generalen und Memiralen. über deren Riederlage bas Schidigl bes Rrieges viel au rald binmeggeavgen mar, ale baf fie etwag baraus batte lernen tonnen, die aans befangen in der alten gloire-Gentimentalität, an nichts anderes als an die Renande bachten und barüber Baterland wie Treneid vergagen, batte fich angemaßt, Frantreich gu fein. Wie wente fie es maren, seigt fic bente nach ihrem Stura. Die Reitungen Granfreiche, aleim-aultia, vb ee fich um pie Bariler ober die Luoner bandelt, gogern nicht, fie ale bas au charafterifieren. mas fie in Babrbeit find: als Berrater am fran-

Bir find nicht geneigt, folde Grimmen als Ausdrud mirflider Bolfomeinung ober in ibrer Birfung auf dieje Bolfomeinung ju überichagen; wir wiffen, daß mancher Grangole fich mit den neuen Ereigniffen erft gurechtfinden muß, che er fich in ebrlicher Lupalitat dagu befennt, aber wir miffen auch das: in biefem frangofifchen Bolle, das, wie ber Ariegoverlauf geigte, ber Dalabier-Ariegopolitif wom September 1900 mir fooiet gefundem inneren Mihtrauen und foviel deutlicher Referviermeit acgenüberftand, das in feinem lebendigen Inftinte jehr wohl ben Berfall feiner bunamtichen Rrafte purte und gegenüber ber unerhörteiten Dunomit ber Weichichte, gegenüber bem Ariege, eine febr ftarfe Chen geigte, ein foldes Bolf fann bie Berrater- und Revandepolitif feiner Generale, fo lebr fie traditionelle Sentimente einzelner reigen mochte, nicht ale bie feine empfunden baben; ein foldes Bole wird jest wielon wer 25cg freigen alten Centimente reftios ale leere 3llufionen erwiefen find, ben Weg gut feiner eigenen Politit erft finden und es mird - Angeichen find dafür da febr raich einieben, ban biele Bolttif nur in bem ebrliden Befenntnie gu ben Grundfapen beiteben fann. die der Gubrer in feinem Schreiben an Betain als die Borauslegungen leber tragfabigen fünftigen frangofischen Politif umriffen bat: Lonalität und Ginficht in bie Befenheiten bes пецен Сптора.

Es barf als ein gutes Beichen genommen werben. daß pon ber frangofifchen Regierung felbit biefer Eintehrprozen nachbrudlichft gefordert Wird. Folge ber Burbelofigfeit einzelner militarifder Gubrer" bat Bicho in einer Ertfarung bie junoften Excigniffe gefenngeichnet und bamit ben beutich in Untichluffen ein moralifches Affreditiv von bochfter politifcher Bebeutung ausgestellt. Schafft fich biefe Erfenntnis im gangen frangoficen Bolte Babn, dann ift der Weg in eine neue Bufunft Frontreiche und der deutsch-frangofilden Begiebungen freigemacht. Dann fann erreicht werben, mas nicht nur bom Bubrer bes denifchen Bolfes, fondern von einfichtigen Mannern Grantreiche fellft erftrebt wird: Die Ginfligung Franfreichs in ein neues Europa, das Granfreich durchaus den Blap offenfall, ben ibm feine große geichichtliche und fulturelle Tra-

dition anweift Borern feeilich mird das politiche und milliarifche Edidial Frantreide son Dentidland mi permaltet, bas beift unter ben gegebenen Umftinden: mitverteidigt werden muffen. Granfreich tit die ftartite und ausgedebntefte Baftion Europas, Die es ju verteibigen gilt, bie Baftion, gegen bie fich ber Stof der Beinde am unmittefbariten gu richten brobt. Die Berteibigung biefer Boftion barf feine Buden baben und fie muß in guverläffigen Sande ruben. Die legten Buden, bie beitanben, find nunmehr mit ber Befegung Zontone und mit ber ausichlichlichen Uebertragung ber Berteibigungeaufgaben an die beutide Bebrmacht geichloffen morben. Run ift die Sublifte fo gut wie die Beftfifte Frantreiche in Deutscher Dand und unter beutschem Schut.

Aber nicht nur bas; mit Toulon bat ble bentiche Behrmacht and bas farfite Ausfallstor @uropas nam bem afritanifden Raum er-

In England bat man bas qut verftanden. Amar tut man bort fo, ale hatte bie aanze bentime Attion nur der im Dafen von Toulon liegenden fraugofifcen Flotte gegolten, und als bitte bie Sellftverlenfung biefer Flotte einen olden Strich burch die

# Die Groß-Erfolge gegen amerikanisch-britische Invasionsflotte

Insgesamt bisher 23 Handels- und Transportschiffe mit 175 000 BRT versenkt / Alle Sowjetangriffe an der Süd- und Mittelfront abgewiesen

(Guntmeldung der 9 9 8.) + Mus dem Guhrerhauptquartier, 80. Rov. Das Dberfommando ber Wehrmacht gibt bee

Ditantains brachen mehrfache sowjetische Angriffe unter ichweren Berluften für den Geind gnjammen. Geit 27. Rovember wurden bei diefen Abwehrtampfen 60 feindliche Panger vernichtet. Jagdflieger fcoffen 15 feinds

liche Fluggenge ab. In ber Ralm üden fteppe ftiehen motor rifierte bentiche Rrafte gegen rudwartige Berbindungen der Sowjeto vor, vernichteten Eroffe und Berforgungevorrate und rieben eine ver-

fprengte Rampigruppe auf. Zuppen des heeres in engem Infammenwirfen mit ftarten Luftstreitfraften ernent beftige Panzers und Infanterieangriffe ab. In Stalingrad nur örtliche Rampftätigkeit, Eigene Gegens

augriffe im großen Donbogen maren erfolgreich. mittleren Don murben fortgefest und babei mehrere Transportguge fcwer getroffen.

Un ber mittleren Oftfront und im Gebiet des I men sees ideiterten wieder alle seindlichen Angrisse. 125 Panzerkamps-wagen wurden abgeschossen.

In der Enrenaita wiesen die deutsch-italienischen Truppen Borstoße seindlicher Panzer ab. Lustangriffe richteten sich bei Tag und Racht gegen britische Feldlager und moto-risierie Kräfte. Kampfflieger belegten auf innefischem Gebiet Kolonnen des Jeins bes mit Bomben und fügten ihm erhebliche Berlufte an ichmeren Baffen, Gabrgengen und

3m bftlichen Dittelmeer verfentie ein benticher Unterseebootjager unter bem Roms mando des Oberleuinants zur Zee Aleiner durch Rammftoß das von den Engländern übers nommene ehemals griechische Unterleeboot "Triston" und nahm die Besatzung gesangen.

In den beseiten Bestgebieten und über bem Abftury gebracht.



Stadt und Haien Toulon (Mufnahme: Atlantic, Janber-Multipley-R.)

Dentiche Jager fetten die Tagesvorftofe gur Subfufte Englands fort und beichoffen Gifens bahngiele mit guter Birfung.

Eritbem am 15. November über die großen Erfolge ber italienifden und bentiden Bufts waffe und bertiden Das rine im Rampf gegen die amerifanische britische Invasionöstotte vor den Rüsten Rordarisas durch Sondermeldung berichtet worden war, haben sich die Exiolge noch beträchtlich erhöht.

Inogejamt wurden in der Zeit vom 7. bis 25. Rovember in den hafen und Rüftengewässern Frangosisch = Nordafrikas 28 handels und Transports ich iffe mit zusammen 165 000 BRI vers jenkt, 11 handels und Transportschiffe mit zusammen 100 000 BRT so ichwer bes ichthiet das sie aller Poransischt nach acc fendigt, baß fie aller Boranoficht nach ges

65 Shiffemitaufammen 398000 BRT beidabigt, bavon ein Teil fo ichwer, bag mit feinem langeren Anofall an reche

Un Rriegsfdiffeinheiten murs ben zwei Schlachtichiffe beichabigt, 8 Trager beichabigt, bavon einer febr fcmer. Fünf Arenger vernichtet, fünf Berftorer und Bes leitboote vernichtet. 28 Arenger, Berftorer und andere Beleiteinheiten beicabigt.

Unferdem murben in ben hafenanlagen an ber uprbafrifanifden Rufte in faft tägliden Mugriffen ichwere Berftorungen und ftarte Brande hervorgerufen, durch die weiteres werte volles Rachichubgut vernichtet murbe.

# Churchill kann "für die Zukunft nichts versprechen"

Er hat sich mit Prophezeiungen schon genug blamiert! / Nordafrika - eine reine USA-Angelegenheit! / Der Streit zwischen de Gaulle und Darlan

Drabtbericht unieres gorreiponbenten

- Stodbolm, 20, Nov. Eine Boche nach Umbildung feiner Regierung bielt ber englifde Miniterprafident am Conutagabend eine Rundinnfrede, beren 3weit ebenfo dunfel blieb wie ibr Jubnit. Bon allen rottoriften Ausbruchen Churchins mabrend ber febten Jabre mar Dieler neuelte Borafenichwall aus dem Unftidupfeller in der Dommingfreet Rr. 10 die durftigite Leiftung

- ein Gemilch von Triumphgeichrei. Propheseinn-nen, Barnungen und Drobungen. Die militarische Entwidlung der lebten Wochen babe, behauptele der Minifterpräsident, aweifellos einen nünkigen Berfauf genommen; aber er fonne für die Jufunft nichts versprechen und nichts voranssagen. Er babe fich überbaupt zur Regel gemacht, lünte Churchill binzu, teine Bropbegeinigen abzugeben. Er überlab babei gang, daß er ichon Ende des vorigen Jahres die Ueberwirdung der deutschen U-Bootgelahr vorausgesagt hatte. In der Entwicklung in Libnen saste er ledig-lich, daß die Entwicklung in bort enorm seien und man feine Boraudiagen maden fonne. Der 11. Boots Erieg fei noch im Zunehmen und man muffe damit rechnen, daß er noch größere Andmaße anneh-men tonne, ebe ein Umschwung einfrete.

Man durfe fich nicht, erffatte ber Ministerprafident, pon den Erfolgen der letten Wod'n bienden laffen, barfe weder boffen nich fürchten. Deurschland fei bente im Befit gang Europas und verfüge über jabireiche Arbeitelröfte, babe ungüblige Arfenale und

Rach bem üblichen Lobgelang auf Stalin beschältigte fich bann Churchill eingehend mit ber Lake
in Borda eita, wobei er die anglo-amerikanische
Jnuafion als ein "majestätisches Unternehmen"
bezeichnet, gleichzeitig aber ausbrücklich seinkellte,
daß Rosevelt für Planung und Turchinkrung
diese Unternehmens die alleinige volle Berants
wortung trage und die daran beteiligten englischen Lands und Szestreiträste unter amerikas
nischem Cherbeicht länden. nifdem Oberbe eht ftanben.

Die Gegenfate gwilden de Gaulle und Darlan vermied Churchill forgialtig, in diefem Bufammenbang ju ermäßnen. Er nannte nur einmal ben Ramen be Gaulles, mabrend Darlan ganglich unter bas Mi-s

Im fibrigen bestand die Rebe anoichlieftlich aus Beldimpfungen Franfreichs und Graliens und ang bufterifchen Drohungen gegen beibe ganber,

Die Rede bat jedoch, wie in den erften ichweblichen Kommentaren angebeutet wird, in Lundoner politi-ichen Kreifen nur febr bedingte Juftimmung gefun-ben. In London, beifit es bedauere man Churchills Ausweichen in der Frage Darlan und de Gantle, die nach matgeblicher englischer Auf affung sobald wie möglich geflärt werden mitte. De Gautle erfreue fich in allen englischen politischen Lagern nach wie vor anterordentlich grober Tompathien und man hoffe, daß feine beroritebende, in langen Ronferengen mit Churchia eingebend vorbereitete Reife nach Washington zu einer Klärung ber politischen Lage in Bordafrifa führen werde.

Eugland, fo werde in biefem Jusammenhang in Loudoner unterrichteten Areifen angebentet, tonne und werde de Gaulle unter teinen Umftanben fallen laffen,

und menn Roofevelt barauf beftebe, den von ibm gefaniten Dariau jum dauernden Berfgeug feiner im-perialifit den Bolitif in Borbafrifa ju machen, bann muffe England auf einer Rlarung biefer gangen

In diefem Jufammenhang melben die fcmedifchen Korreipondenten, übereinftimmend werbe in Bondon baran erinnert, bag Churchill in feiner geftet. gen Rede, wenn auch in febr vorsichtiger Form, von Meinungsverichtedenbeiten gwijden den Mulierten geforochen habe. Man halte es für mobrideinlich, daß er dabei an bie hinter den Anliffen por fic geben. den erbitterten Auseinanderfehungen um de Gaulle und Darlan, die Bertreter des englichen baw, des amerifanischen Imperialismus godacht babe.

### De Gaulle und Catroux bei Churchill

EP. Stodbolm, 30, Rovember.

General de Gaulle und General Catrour waren am Samotog Gafte bei Courdill jum Mittogeffen, meldet ber britifde Radridiendlenft. Die Jufammentunit fest nach Auffaffung politifder Greife in Infammenhang mit bem Berlichten über eine bevorftebenbe Reife de Gaulles nach Baffington, mo er mit Rovievelt die Möglichkelt einer Einigung mit Darlan beiprechen will,

dentide Rednung gemacht, smar untericibat man babei die Spefulationen, die man, befonders nach bem Uebergang Darlans ins alltierte Lager, felbit and diele Motte gehabt bat, und perlucht nun biele Gelbitverfentung ale-einen berotiden Aft frangufiichen Batristismus binguirellen, ber England pon einer arollen Corge befreit babe: aber finter biefem bunnen Mantel der Gelbitbernbigung fommt die nadte Anaft deutlich sum Boridein. Gin Londoner Blatt bet fie aleich in den erften Stunden nach ber Beiegung Toulons burch die Deutiden offen anogefpromen in dem Glameis, dan Toulon für die im Mittelmeer operierenben deutiden Unterieeboote den porgitelichten Stütounft abgebe, den fie fich nur muniden tonnten! Das Blatt bat rocht: 3m Rab. men bes eben beammenden Mingens um Nordafrifa, bas Dent dland, wie es der Gubrer in feinem Brief an Betain betont, mit bem Einfas aller Mittel gut führen entichtoffen ift, wird bem Artegshafen Toulon und den Moglichkeiten, die er der deutschen Rriegführung Offnet, befonbere Bedeutung aufommen.

Es ift fein Zweifel, daß das den Englandern über ibre boje Abunngen binans balb begreiflich gemacht werden wird; dann werden auch bie Frangofen vielleicht deutlicher noch als beute, erfennen, daß der Rampf, ben Deutschland führt, und bie lesten Ereigniffe, die in diefem Rampf und fur biefen Rampf notwendig geworden find, nur den Intereffen Grantreiche felbft dienen, um deffen Bufunft in biefem Rampf nicht weniger gerungen wird als um unfere Dr. A. W.

### Die Lage

(Drabtberiche unferer Berliner Schriftleitung) - Berlin, 30, Movember.

Daß England und die USA in Rorbafrita noch nicht weitergefommen find, gestebt das Londoner Conningablatt "Observer" mit den Borten: "Die Borglinge in Toulon haben weitneftedten Bielen, die don greifbar nobe lagen, einen Riegel vorgeichoben. Son greifdar nahe lagen, einen Riegel worgeichoben. Das wirft fich auch auf Rordairts aus." Wenige Zeilen fpäter ichreidt das gleiche Blott: "Die Frage tandt immer wieder auf, warum man fich nicht zuerft Tunig versicherte; dann hätte man den Schlüfel aum Mittelmeer gehaht." Das aweitardeite Londoner Conntagsblatt "The People" ichreibt; "Die britische Oeffentlichkeit hungert sormlig nach Eriolgsmeidungen aus Rordairta. Bon der entscheidendem Sinnde sind die Landungsmöchte noch weit entsernt und Tunis haben inzwischen die Achtenwichte beieht. In diese Zweisel und Fragen vahr Lord Santens Erlärung im Unierbaud, dab die Belömpfung der U-Bootgesahr allein den Krieg in Nordafrifa ents

II. Bootgeinbr allein ben Rrieg in Rorbafrifa ent-

icheide, und das man noch nicht die Bolung dieses triegsentscheidenden Problems gesunden babe. Mubig und im sicheren Gefühl des Endfieges gehen die dentichen Planungen in Rordafrisa weiter, Auch dier überlaffen wir Borfcuktorbeeren auf Dinge, die erft im Werben begriffen find, den anderen.

Seltfam bleibt der Streit ber brittiden und ber Gersjam bielot der Streit bet betilieben und ver in Be-Preffe um de Gaulle und Darlan. Während die Times" am Cambiag ichtieb, nicht Darlan, sondern nur de Gaulle babe Bestimmunadrecht über die Truppen in Kordafrika, erklärte am aleichen Tage, laut dem Lisaboner "Diario", dull in der Washingtoner Brestelauferens, General Cilendower babe alle Abmachungen mit Darlan getroffen. "Rewyper Bereite" im Tagen am Tagen getroffen. Berald" ichrieb am Cambtag, obne Darlan mure bie ichnelle Landung in Rordafrifa nicht genlucht, mabrent be Gaulle fern vom Schuft in London geweilt

Dem britifden Abmiral Gir Richmond, ber im Geonomift" geideleben hatte, bie beutiden Ufeien die Sauptvernichter ber britifcen Solle fein die Halor Stuare im "Rem Chro-niele" gefolgt. Dort fteht am Samstaa: "Bir ton-nen aus eigener Kraft nicht die Berienkungen durch Reubauten erlegen. Es besteht die bringende Ge-fadt, dah die U-Mpote diedmal das erreichen, was lie 1917 und 1918 nicht erreichen fonnten." Die Grunisit und isis nicht erreichen fonnten." Die Grundung des Eriops-Komiteen aanen die U.Gootgefahr Bleibt porläufig die einzige Hoffnung Englands. Daß diese fedoch nicht übergroß it, ipriche ein Artifet im "Lint" aus. Dort feht man wieder einmal alle Hoffnungen auf die Sowieifront und auf Etalins neue Offensiedersluche. Aber "Stockholm Dagbladet" ihreibt mit Recht am Sonntag: "Lenkung und Inistitution des Contages generaligen fel der fintive bes Offfeldauges liegen unverandert bet ben Deutiden Jeder Berind der Comjets, die Better-lage ober auch die Anipannung der Deutiden an anderen Stellen anszunnben, ift jum Scheitern permuteift."

Der Liffaboner "Diario, melbet: In einer Aus-laffung in ber Washingtoner Presetonseren. bat Roofevelt wieder einmal seine Unaufrichtigkeit bewiesen und feine henchelet, die dieser Ariegs-ireiber immer jum Andornet bringt. Boolevelt be-deuerte das Schickal Frankreiche, fo meidet der Binrio", und er veriiderte, feine Maknahmen in Afrika feien nur im Intereffe Frankreiche ersolnt. Er ftebe mit all feinen Compathien an Frankreiche

## Bomben auf die 8. britische Armee / Von Kriegsberichter

In enger Busammenarbeit mit der Buftwaffe bat fich die beutich-italienliche Bangezarmee in ben Raum an der groben Gorte gurudgegogen. Alle Schwierigfeiten, Die durch eine Rudgungbemennn über eine derartig große Entfernung auftreten, find meiterhaft geloft worben. Stutas, Schlachtflieger und die Rachtuten der Pangerarmee balten die Briten in ibrem Bormarich auf und flagen der Spibe und dem Radichub des freindes ichwere Berlufte au. Es ift den Briten nicht gelungen, unfere Kolonnen einzubolen oder burch Umgebungsbewegungen ab-

Als Fernanklärer baben wir in biefen Tagen unfere und die feindlichen Bewegungen beobachten konnen und auch laufend im Lichtbild feltgehalten. Auf unferen Flügen faben wir auf der Büften-ftraße das endlofe Sand der Kraftsabrzeuge der Achtenmächte geordnet nach Besten rollen, Unter der Leitung ber bentichen Gelbgendarmerte lief der Berfebr auch auf den Beraftreden ohne nennenswerte Störungen ab. Planmagig wurden Tobrut, Derna und Bengeft gerdumt. Die militarifden Antagen wurden gründlich gerftort, und bas Gerat, das nicht mitgenommen werden fonnte, ging in Riammen auf. Ans der Luft waren wir Benge des bart-nadigen Biberftandes bet den innferen Ramufen unerer Rachbuten, Die der Bangerarmee den Ruden decten. Wir konnten auch immer wieder mit der Meldung beimkehren. daß fich der Abkand awlichen der Spihe und dem Gros des Keindes veraröbert und leine Ankrengungen, unfere Overationen au kören, vergeblich find. Auf den weiten Flikaan in der Butte über die Siwa, Glarabuh, Gialo und Fort Sacheim sicherten wir Tag für Tag unfer Richten und Fren den gestellt gestellt gestellt geschen Die State und Flieden ber der Butten bei Dasse B anasdeweaungen aegen eine Manlenbedrodunn. Die Briten folgen und aber nur auf der Kültenkraße. denn der Weg durch die Wülte ilt bei der letigen Wetteglage ein Rifflo. Bereits in Negopten find fle mit Sunderien von Sangern und Wahrzeugen in ein Unwetter geraten und mehrere Tage im Tred Redemachlieben.

Babrend die beutid-italienifde Bangerarmee ibre Bemenungen planmagig weiter burchfabrt, fügt die deutide Bultwaffe dem Beind burch laufende Betampfung von Banger- und Araftfabrgengansamm-lungen schwere Berfuste au. Als wir in den Mit-taadfunden über den Strafen bei Tobrut auftlä-ren, leben wir unter uns große Brande. Schwere Raudwolfen feigen empor, und wir erfennen, daß der wenige Minuten porber geflogene deutiche Anariff eine feinbliche Benainfolonne vernichtend actroffen bat. Webr als inmal am Tag ftürzen fic die Jus 88 mit ihren Bomben auf die marichierenden oder in Rube ftebenden Sabraeuge, mabrend Schlachtflieger den Geind mit ibrer ftarten Genertraft unaufborlich in tubnen Tiefflugen anariffen. Bollireffer lebten Banger außer Gefecht, und Arnftiabrgenge, die alle hochbelaben find, fteben in

Much bas geitweilig berrichende ichlechte Wetter mit tief berabbingenben Regenwolfen balt unfere Rampffluggeuge und leichten Rampffluggeuge nicht aurud. Auf unferem Rudflug feben wir auf einem Muaplat in der wellichen Curennita große Brande in mebreren ballen und eine große Angahl von Bombentrichtern amifchen den britifden abaeftellten Nachtluggengen gengen bon ber Treffficherbeit unferer Stufa-Bomben.

Durch olefe Anariffe merben por allem die Rade schubkolonnen der 8. Armee immer wieder auseinanderaeiprenat und aufaebalten. Die Briten konnten mit ihren Taufenden von Kabraeinaen aller Art, auf denen Truppen und Material aus allen Teilen des Empire denanacidiaffit werden, nicht so ihnell ihren Banzerspiden folgen. Ohne Sicherkellung des Kachlöuds kann aber die Spike nicht operieren. Die Ersabrung zeigt, daß es auf dem nordafrikanischen Kriegslichaupfah in erker Linie um den Rachfan dar d. Wer an den Quellen fist, ift im Borteil. Erk haben wir den langen Weg nach Often gedalt, setzt sind es die Briten die von Often über eine gewaltige Entfernung hinweg ihre Armee mit Rachgenaltige Entfernung hinweg ihre Armee mit Rachgen idubfolonnen der 8. Armee immer wieder aufeinangewaltige Entlernung hinweg ibre Armee mit Rach ichab perfornen millen. Die beutiche Luftwarfe wird ihren besten Teil dazu beitragen, um diesen Rach-ichub zu fibren und die feindlichen Krafte au

### Die Generalstäbe grübeln über Nachschubfragen

EP. Stodbolm, 20. Rovember.

In Rordafrifa boben zwet Tage lang General-ftabe-Bejorechungen ber Briten und Rordamerifaner ftatigefunden. General Tebber, der Oberkomman-bierenbe ber DRF im Ragen Diten, der USA-Generaf Gifenhower und andere bobe Offigiere ber in

Seite, und er hoffe, dos Frankreich die hervische Tra-dition seiner Bergangenheit nicht vergeffen werde. Das ift der höherunft der Schamfosigseit! Eine an-dere Liffaboner Zeitung "Notseitas", ichreibt, die Roosevelt-Erklärung babe felbst in der Prefickon-

fereng Bermunderung hervorgerufen, benn furg gu-

Rordafrifa operierenden englischen und nordamerifanifchen Streitfrafte maren anwefend,

Die Konferenz dürfte fich, nach Ansicht Londoner politischen Areife, vorwiegend mit dem Problem des Rachichubs befacht haben. Man wein darausbin, das die anglo-amerikanische Flotte durch die Rotwendigfeit, die motoriserten Streittröfte in Roxdafrika mit Treibitoff gu verforgen, auff ichmerite beanfprincht Die Achienmachte batten bemgegenüber den Borreil, für ihre Unterfeeboote bie gablreichen Gifft puntte der italieniiden Ruften und Inieln benute: au können. Ga fei daber damit au rechnen, das feind. liche U-Boote im kommenden Monat noch grö-bere Berfenkungsergebniffe erzielen murben ale im porbergebenben.

### Schweizer Hochverräter

Bier Berlonen jum Tobe vernrieilt EP. Shrid, 30, Non,

Das Divisionsgericht bot am 28. Rovember wegen Berlebung militarifder Geheimniffe, forts gefehter Antiftung jur Berlebung militärifder bebeimmiffe, Militarnamrichtenbienftes, politifder Rachrichten uim, pier Berlonen aum Tobe ver-urteilt, darunter eine in Abmeienheit. 3mei Ber-fonen erhielten je 18 Jahre Jumihans, amei meitere famen mit geringeren Befangnieftrafen bavon.

Waffenablieferung in Fran. Gine behördliche Anordnung, die in Teberan veröffentliche murbe, fardert die Ablieferung aller im Brivatbelig befind-lichen Waffen bis jum 81. Dezember diefes Johres.

# Lebensmittelkarten-Fälschungen in Finnland

Auf diese Infame Welse versuchen die Sowjets Verwirrung zu stiften

Drabiberidiunferes Rutrefponbenten - Stodholm, 29, Rovember.

In Binnland, ift man, wie ber bortige Rorrefpon-In hinnland, it man, ibte der berichtet, einer um-fangreichen Galichung von Rationie-rung bfarten auf die Spur gefommen. Einige taujend geführte Zuderfarten, jeun- vis zwanzigtan-jend Tabolskarten u. eine Angahl Brottarien felen dis jehr fichergeitellt. Auch bei verhafteten Spionen hat man gefälichte Rationierungskarten aller Art gefun-ben. Die Polizet fand die erke Spur vor zwei Wo-den und jest gegenwärtig ihre Unjersuchungen fort. Rebrere Personen sind bereits verhaltet. Es ift zur Beit noch nicht möglich, den gangen Umfang ber Came abauichaten.

Die bieber befannten Umftanbe laffen ertennen, fo ichreibt der ichwedische Korrespondent, das die Gaischungen von einer "tem ben Machte vors genommen find, was auch dann gelte, wenn die betreisenden Karten in Finnland selbst berges ftellt murben.

Unter den Rarten befanden fich folche, beren Papier ofine Waffergeichen war. Es ftellte fich bet der Untersuchung heraus, daß die Moichmitte einzeln in den Geschüften abgegeben murden, gelegentlich allerdings einige hundert auf einmal. Am beften icheinen die Brotfarten gefällicht gu fein, da hier auch icheinen die Brottarten gefalisch zu iem, da hier auch bas Wasserzeichen nachgeahmt war. Eine weitere Untersuchung ergab, daß das Papier seiht nuch Jinuland kammte. Die bet den verhabitten Spionen aufgesundenen Karten woren besondere geschicht gefälsche. Auch hier sehlte das Wasserzeichen nicht. Während der leiten Wochen sind in den verschieden basten der Leiten Wochen sind in den verschieden denen Teilen des Landes mehrere Ginbriiche in den Bagern von Bebensmittelfarten vorgefommen, die von den Lebensmittelamtern verwaltet werben.

Die Annahme ift nicht von der Dand au meilen, bas auch diele echten Lebensmittelfarten unter die Bevolferung gebracht wurden. Alle Lebensmittel-geichäfte und Reftaurants in Finnland find leht angewiesen worden, die ihren von ibrer Aundichaft ibbergenebenen Rationierungskarten genau zu priif-fen und unter teinen Umftänden einzelne Abschnitte entgegenaunehmen. Ebenfo murde die Bevollerung aufgefordert, die Anordnungen genau au befolgen. feine fremden Lebensmittellarten entgegenauneb-men ober Abidnitte von der Rarte au lofen. Obwohl, nach dem Bericht bes ichwedifchen Kur-

relpondenten au urteilen, offenbar bie finnifchen Beborden einftwellen nom nicht ingen, welche "frembe Dacht" binter biefem Berlud, die finntime Lebendenittelversorung an fibren, febt, und für wen die gesangenen Spione arbeiteten, so ift es doch nicht ichwer, fich poranstellen, daß es fich um die Sowiets bandelt,

### Finnlands Siegeswille ungebrochen

Draftbericht unleres Rorreiponbenten - Stocholm, 89, Ron.

Ein ungebrochener Stegeswille tenngelchnet nach ich wedischen Meldungen die Stimmung des finniichen Bolfes am dritten Jahrestag des erften sowjetischen Luftenarifies auf Delfinfi, Binnland, fo meldet der Korrespondent von "Svensta Daabladet", ici
in diesen drei Kriegsfahren armer geworden, der Rrieg babe an feiner materiellen 29 berftandofraft geschrt und ihm ichwere Prüfungen auferlegt, aleichteitta aber feien der finnische Biberftandswille und bas finnische Stegesbemuntlein gewachten. Ginnland fet fich beute mehr benn fe feiner Starte bewußt und fein Bertrauen in die Aufunft werde immer audgeprägter.

vor habe bull erflärt, daß obne Buftimmung ber 113M über die afrifanifden Gebiete nicht mehr ver-fügt werden funte und daß America auch an die Beit nach dem Ariege denten milfie. Bon einer Rindgabe en Frankreich haben weder bull noch Roofevelt ein Wort geiprochen.

Die frandigen sowietischen Bombenangriffe auf die sinnische Saupistadt während der leiten Wochen, tellt der ichwedische Korrespondent wetter seit, batten erneut die rubiae Sachlichteit gezeigt, mit der die Awierigleiten überwinde. Am der an einem sicheren Schwierigleiten überwinde. An der an einem sicheren Schwiwall andgedauten sinnischen Kront berricht im Augendlich, abgeschen von der Batronissentätischeit, auf beiden Seiten Rinde. Die sinnischen Truppen alanden sich in ihren Stellungen sicher, aber tropdem bestelt doch eine gewisse Spannung vor den Ereignissen des Binters an dieser Kront, die bereits au einem aroben Teil eingeschweit set.

geichneit fet. Die Entwidlung ber Greigniffe im Guben der Dufront, meldet ber ichwedifche Rorreipondent abiditebend, merde in frinnland mit allergrößtem Interelle und mit Buverlicht verfolat, Beinnland habe fich den barten Rotwendiafeiten der Gegenwart in einer Weise unterworfen, die alle Kombinationen auf eine innere Beriebung gegenitandslos mochten.

### Berechtigte Warnung an Schweden

Drafibericht unferes Rorrefpundenten - Stodholm, 30, November.

Delfingborg Dagbloder" richtet in feinem heutigen Leitariffel an gewisie ichwedische Areise, die auf einen anglo-amerifanischen Sieg hoffen, eine ernste Warnung. Im Falle eines sowietrufischen Sieges, so sagt das Blatt, würden nämlich die nordischen Länder das Schäfal des Baltifums teilen, und es fei eine naive Doffnug, daß Großbritannien und die Bereinigten Staaten die nordischen Länder vor diefem Schickal bewahren fonnten. Eind der Biele ber Cowjets fei auch Rarvit und der Weg dorffin führe über Finnland und Schweden.

Bierundzwangig nene Generalmajore von Stalin ernaunt. In feiner Gigenicaft als Borfipender des Rates der Bolfstommiffare bat Stalin innerbalb ber Comjetarmee weitere 24 neue Generalmajore ermount.

### Die Brandkatastrophe im Bostoner Nachtklub

Drabtbericht unieres Rorreiponbenten - Stodholm, 10, Rovember.

Die fcmere Rataftrophe im Rachtlub Escuannt

Die schwere Kaiastrophe im Rachtlind Cocaanni Grave in Boston in den Beteinigten Staaten dat nach den legten and Reunorf porliegenden Meldungen die der ATO Todes op der gesordert; 200 Personen werden noch vermist und dürsten ebenfalls umgekommen sein, womit die Kaiastrophe die größte idrer Art in der Geschichte der Betweinigten Staaten darstellen würde.

Die überand grohe Medrzahl der Toten wurde das Opier der nach Endschung deb Henerd andsgebrochenen Pault. Nach den didherigen Untersindingen entstand das Hener durch einige nusachtiam amissen kondennen den trosene Palmen ses worsene Sigarettensstummel und verdreistete sich mit großen Geschwindigkeit durch die zweite sich mit großer Geschwindigkeit durch die zweite siehe sich nach Anaftlinds. Franzen mit bernnens den Hassanen der werigen Uederlebenden der 750 Göße des Rachtlinds einsen Uederlebenden der 750 Göße des Rachtlinds einsen Uederlebenden der 750 Göße des Rachtlinds einsen Uederlebenden der Renerwehr untste sich nach ihrem Eintressen den Kranfendanen von Berge verköhlter, die Einstänge blodierender Leichen dahnen. In den Kranfendanen der Veichen dahnen. In den Kranfendanen der Toten and Schwerverleite, mit deren Aussen Beschanen nicht mehr gerechnet werden Lann. Die Leichenschaus nicht mehr gerechnet werden Lann. Die Leichenschaus merden mudten die eilenstliche Gedäner Mersonschaus werden merden mitten. gur Aufbahrung ber Teten andere Uffentliche Ge-

Happfichtleitet und vernatwortift für Bolitit.
Dr. Mois Winbanet
Hennungebet, Druder und Berleger: Rene Mannteimer Selbung.
Dr. Frie Bobe & Co. Mannbrim it 1, 44.
Sun gelt Breinlifte für 18 gelitig

### Einer vom ROMAN VON BAUNGARTES Tirkus Itraßbeck

Jene taucht ber Rutider Colinid auf. Er lauft auf feinen herrn au und gibt ibm einen Brief.

Der Zwerg verichlicht fic vor Schreden.

Doch, doch", neint er, mabrend er buftet, berumgegangen. 3ch bin bom immer bei

Orlando wendet fich ab, er ideint in fich hineingugrlibein. Dann raffte er fich que fammen und ftellt feinen Reifftod an bie Band, ein paar Schritte von dem Swerg, entfernt. Mun reift er den Brief auf, dreht fich nur und geht auf den haupteingang gu. Der Autider Cefinict ift bereits ver-

ds ift wieder feer im Rundaang. Aur ber Zwerg und die Schimpaniin freben noch bo, und beide ftarren ben Reitstod an, ale

mare er ein giftiges Reveil. Gie fteben lautlos wie Jager auf bem Unitant, wenn ber erwartete Rebfod

in bag Gelichtefelb tritt und porficia augt. In ber Manege exeraieren die Schweftern Anngholf ihren Acanilibrififaft. Der bide Echimmel Allons-Allond" galoppiert an

Jongleur Ericien. Er foll beute nicht auf-ireten, weit Zwerg Will wieder arbeiter. Aber es ift ihm belohlen worden, fich in Be-reitschaft au balten. Er bat sein Roulm an und alle seine Routssten bei fich. Wenn reitschaft au halten. Er bat fein Rougen Ginige Meter von ihm entsernt ift ein fil-an und alle seine Requisiten bei fich. Wenn bernes Funfeln, so bell, daß man icben die Schimpanlin Lene versagen follte, fann Gradhalm erkennen fann. Ledon gut", sast Orlando laut, und es flingt, als sage ein schlechter Schauspieler eine Rolle her. "Bu kannk icht in den Stall zurückgeben." Bei dem Sat sällt sein Blid ans den Clown Will, der neden der Schimpansin keht und ihn "mit ängklichen Augen anstarrt. "Billi", sant er oldplich gans natürlich, du haß doch am Montagfeiner Arbeit beginnen. Ericien hat den Kopf in den Raden geleat und fieht an Jetin empor, die ein Lächeln voller Liebe für ihn hat, als fet es gar nicks, so hich oben über dem wiegenden Schimmet auf

tritt ein Berr. Er. ficht fich um. Gur Gefunden bliden ein paar Bejuder auf und wundern fich, wedbalb der junge, blonde Menich fo erreat und blag ausfieht. Gider fühlt er fich nicht wohl, benn er verbin, Darum fummert fic niemand.

Der Mann, ber neben der Loge gelebut bat, gebi ibm nach.

Direttor Bitug Strafbed fneift Zugen gufammen und martet. Jest fann er wirflich nicht mehr gillfiben, benn nun fann eg nur menige Minuten noch bauern, and es mug fich entichelden, ob bie Borbereltungen des Ariminalratg einen Ginn gebabe haben ober nicht. Geine Frau, die er nicht eingeweißt bat, fragt, was er hibe.

"Michtat" erwibert er und fühlt fein Berg flopfen. Er fiebt nach ber Ubr. Er bat noch breiviertel Stunden bis bur Borführung feiner Lipiasanerbengfte Beit,

Orlando ift um bas Beli herumgegan-Junghoff ihren Reantlibrifitaft. Der bide gen, bas er durch den Saupteingang ver- jusammen. Er ift jab wie von einer unge- im Schlagfe gemei Allons Allons galoppiert an laffen bat. Bloglich fangt er an zu laufen benren Lobe erfaht, die fich in feinem Ser- untertauche ber Pifte entlang. Jetta balancieri auf Zein fonft fo flarer, nuchterner Berftand gen entgündet bat und nun gang von ihm fcwinden?

Franzis Schultern. Tief unter ihr liegt ift verwirrt. Dag Blut pocht in allen fetbas Rund der Manege. Die alerliche Jetta
nen Abern. Er feuchtet die Lipven an, weil
facelt.

Dort drüben am Eingana A fteht der
Jongleur Eriefen. Er toll beute nicht aufiteten, weit Zwerg Billi wieder arveiter. nenlicht fann gegen die Dunfeiheit ber Racht nichts ausrichten. Aber ber Mond frebt aber dem Chapiteau, und das Belt wirft einen tiefen, breiten Schlagichatten.

> Beije bringt die Delvbie bes Balgere aber bad Telb.

Orlando bleibt fteben, Er ballt bie Danbe gu Gauften. Goen meinte er einen Schatten gefeben gu faben, der fich fofort in niches aufloit. Das mus Thomas fein, dente er flüchtig und verfucht, die Erregung, die ihn in ein wildes geuer flürzt, gu banbigen. Aber er kann es nicht. Unmerklich gittert fein ganger Rorper. Rie bat er etwas Achaliches empfunden und burchgemacht. Selbit bei ben fochften Sprfingen hat nie fein Derg jo geklopit. Jeht brobnt es in feiner Bruft, als wolle es fie gersprengen, denn aus bem Dunkel des Schatteng um das Jelt tritt eine fclanke, garte Geftatt heraus. Sie bleibt fieben und fieht fic um.

Das filberne Mondlicht beleuchtet ibr Es ift rein, rührend ichmal, don gefdmungene Mund ift feft geichloffen. Das Daar gleift im Mondlicht. Den fleinen Out halt fie in ber Band. Ihre Gune icheinen nicht vorwarts ju wollen. Es fieht aus, als banne fie ein boberer Bille an ibre Stelle. Deit einer hillofen Gebarde hebt fie etwas die Arme, als fie fich allein auf dem Felde ficht. Ihre Liopen öffnen fich, und wie ein Sauch bringt ihre Stimme gu Orlando. "Beier!" Der Auf reift ibn jusammen. Er ift jab wie von einer ungebenren Lobe erfaht, bie fich in feinem Ser-

Beier und Biftorie find nicht gefommen, um Riedler gu beifen, ben Morber Dei Beinreifenden Thiele au finden. Sie find nicht gefommen, um Thomas Solten gu

belfen. Gie baben vergeffen, um mag es geht, was fie fier follen, und bag fie fich nicht wiederseben wollten, Miles ift nicht mehr ba.

Kein Chapitean, fein Thomas Holten, fein Kriminalvaf Richler. Leine Komödie, die lie vor fich felbst fpielen sollen — nur das Leben ift da, das ftaxle, glutpolle Leben.

Gie fallen einanber in bie Mrme, genau wie bamals, als Biffipria den Brief an ibn gescheieben hatte, und fie finden ebensowenig Worte wie an jenem Montagabend. Gine ftarfere Macht alg ibr Bille treibt

fie zueinander. Sie unterliegen ohne Arafit aum Widerstand der Bestimmung ihres Schidsald, das fie füreiwander ichnf und fie nun zusammengesübrt bat, wie ein Gott, der über übern Biderstand, den fie verinchten, lächelt.

Biftoria birgi ihren Ropf an feine Bruft, Ceine Band ftreichelt ihr Daar.

Gie bebt ibm ibr Untlin entgegen, und fein Mund fucht den ihren. Der Glang ibrer Augen ift nichts als Liebe. Alte, ewig neue Liebesworte flüftern fie fich gu, empfinden fie toftlich, einmalig, als mur ibnen geborie, nur für fie gefchaffen.

Seit ift ein Richts, Bie follten bie Liebenden bemerten, daß im Schlagichatten bes Belieg brei Manner untertauchen und dann im Eingang ver-

Wie follten fie boren, bah die Dufit ber Schwestern Jungholf verraufcht ift und eine andere auftout?

"Jeht geborft bu mir!" lagt Beter -, "Jebt bleibe ich bei bir, Beter, Immer

Dumpft drößni der Schlag einer Atr-dennör. Beter reifit fic von Biftoria jos. "Bebn Ubr. Ich muß fort." Roch einmal liegen fie fich in den Ar-wen. "Erwarte mich hier", liufterte er und faht fie auf Wangen, Titru, Mund und

Dann läuft er fort nach bem Ctall gu.

Bu Buftanella und Obin. Denn gielch wird die Fanfare aufgellen, bie verfündet, dah der Tobesfpringer Orlando in die Manege reliet. Thomas Golten bat ingwiiden einen langen Weg gemacht, gwifden ben Rrimi-nalaffiftenten Weiß und Braner. Durch den

Rundgang bis jum Gingang A. Dort ift er pilelich umgetehrt. Bie denn? fragt Brantr mibiranifc, "Gie wollen bod nicht eima behaupten, bier umgefehrt gu fein? Gie find boch meifer ben Rundgang entlangge-

"Nein", erwidert Thomas Holten, und es icheint, als denfe er an etwas ganz anderes. "Dier bin ich umgefehrt. Ich oft doch genau den Weg geben, wie am Montagabend. Ich weiß es ficher, hier — an diesem Boklartenkand mandte ich mich um."

Die beiden Beamien bliden ich an Umst. Die beiden Beamien bliden ich an Dere ber Mann? Es fleht aus, als wandere er in einem Trancezustand. Aber ieder Schrift von ihm ik so bestimmt, so sicher, daß sie vergeblich auf den Augendlick warten, da der Tus ver Beichuldigten fruct, der Wann unscher verd verd beichuldigten fruct, der Wann unscher verd wird urd haltig einen salichen

(Gortfebung folgi)



\* Mannbeim, 30. Rovember.

Verdankelungszeit: Beginn 17.30 Uhr, Ende 7.20 Uhr Beachtet die Verdunkelungsvorschriften

### Vier Stunden "Kraft durch Freude"

Die Ros-Jahresfelern find längft zu repröfen-tativen Seranstaltungen geworden. Ein knippeldid besucher Ribelungensaal versteht fich ba von seibst. Und das gute Gelingen ficht von vornherein feit. Dabet find nur Laien am Wert, Boltsgenoffen, die gunadhit einmal eine barte Berufspiliche gu erfiellen baben. (Mit Ingrimm benft man da an Brofejftonelle, Die in gwei Jahrgebnien feinen Dent bogut lernen wollen!)

lernen wollen!)

Der Bericht über die Jahredseier kommt auf eine Rebendtlang der Mannheimer Großetriede herand. Wer schildte wen? Ein Blid in die Jirmenkonten—klar, das alles auf der Sabenseite liehe — blind aufgeschiogen: Boyd & Renther ichtete seine Werkfapelle. Gleich riber zu den Motorenwerken und ihrer Werkstapelle, weil fich nömlich die deiden Alangkörper vereinigten, Wan merkte die Raht kein kischen, is seuber nurde musklert. Von den Wotorenwerken kam auch der Tenor Emil B uch er Er ift kein Rampenlowe, aber — und das dielbt die Hauptsache — er kann aus dem Ballen ichöpfen, er hat allerhand drauf. Mit Clobeth Rottler, eingesehr von Bopp & Renther, einer Sopranistin von angenehm lichter Stimme, tot sich der Tenor zu eilichen Duetten zusammen. Wer uns getrauf und "Riemand liedt dich swie ich". Bon deinrich Lanz war das kantliche, mit loderem Dandgelenz ipielende Tanzorcheiter da. "inch Bill Ren kert, der Affordeonfolist, hat seinen Arbeitsplag zu dem Lindenhofe Rentert und sein "Gerer Berust-kamernd La u er ipielten auberdem an zwei Flügeln. "Perpeinum enobile" und "Glatteis" dieden die beiden delkaten Etialiein. Selokvorsändlich sehrt von Lanz auch die Erstwerfandlich sehr die beiden delkaten Etialiein. Selokvorsändlich sehr der Kowerdiung dalber sogar zum Tanz. beiden delikaten Stinklein. Seldspermandlich sehlte von Lang auch die Frauensportgruppe nicht. Sie stellie sich er Adwechlung balder sogar zum Tang. Bleiden wir dei den Frauensportgruppen und nennen weitere Ramen: Eunlicht, Hame, Phetinische Gummi und Petina. Der Einfah war Anmunt – und einmal auch Krut. Woder das Dappelgnarietz kam, war aus dem Programmseitel nicht zu entnehmen. Es sang zuerst nach Harmonikenari mit Gesaufel und Gesumm, hater docuständig plästische Rattegigeel Volkskeder, das heize Lieder im Boltston drachte der Adis-Gemeinschaftschor Weinheim unter Alphond Reisen vertem. Die Vereingung ift nicht sonderlich groß — und die Frauenstimmen überwiegen dei weitem. Das gewählte Liedaut embielt nichts, was Andiederung sein sollte. Die Einsichtle Weinheim, die gleichalls mitgesommen war — viele kleine Möder und einhae Luden daswischen — sang kleine Middet und einige Buben bazwijchen — fang eine Lantote für Ingendchor. Das kanonartige Gegeneinander der Stimmen wurde blibfamber durchgehalten. In Weinheim kann man fingen.

Bler Stunden lang ging bie Freude, die Rraft ift vier geschlegene Stunden lang. Und es wurde niemand suviel.

\*\* Audgeichnung. Oberfeldwebel Grib Boid. mobnbaft Mannbeim Wendenbeim. Andread-Gofer-Strafe 38, wurde mit dem Rriegoverblenitfreng L Rlaffe mit Schwertern ausgezeichnet.

\*\* Bir wüniden Bliid. Goiffsbefiber Johann Thielmann, Rheinvillenfraße 7, feierte seinen 70. Geburtdiag. Rentner Ehriklan Frag. Dolginabe 3, seiert am 1. Dezember den 70. Geburtdiag. Am 1. Dezember den 70. Geburtdiag. Am 1. Dezember seiern die Ebeleute Max Reh und Frau Ling, geb. Wißler, Jungbuschkraße 19, filberne Ordust!

\*\* Indilare der Arbeit. Im Laufe des Monats Rovember felerten solgende Arbeitstameraben det der Firma Deinrich Laug u.w. ihr Wischriges Dienste jubiläum: Sugo Mankendorn, Philipp Brecht, Eg. Ernd, Wilhelm Lehrbach, Moig Paul, Friedr. Roth, Johann Schneckenbetger, Wilhelm Jepp.

00 Mannbeimer Ganger auf Reifen. Das es noch möglich ift, eine Sangerreife au unternehmen, be-wiesen die Sanger bes Doppel-Quarteits der Mann-beimer "Songertlaufe". Rarf Schwinger botte guveiner "Songertlaufe" Karl Schwinger batte dufammen mit Charmeister A. Engelmann die nicht geringen Bordereitungen dis ind fleinkte getroffen. Die
Reite führte gunächt nach Offendurg, wo im KlösterNasarett ein Chor-Konzeri stattsand, das begeistert
anfgenommen wurde. Um selben Tage ersolgte die
Beiterreise nach Zest am Garmerobach. Der dortige
Dandharmonisa Spielstud unter der iemperamentwollen Leitung von A. Bea datte im volldeschten
Saale des "Bad. Doses" einen Konzenabend aufgezogen, in bessen Mittelpunkt Thor-Borträge kanden.
Sämtliche Tarbietungen, welche eine fleisige Borarbeit verrieten, gesangten unter der zielbewusten
Beltung von Chormeister A. Engelmann zu einem
bedeutenden Ersola. Bürgermeister Kops bearübte
die Mannheimer Sänger im Ramen der Stadtgemeinde und unterkrich besonders freudig die Jestärl.
lung, daß die Sänger bereits am Sormitiag unserer
dankte für die Begrühungsworte und die Feundische
Aufnahme und überreichte dem Bürgermeister eine
Kassachen des Nannheimer Inthanies mit Windung und auch Derrn Bea ein finniges Geschent. Eine
Kussachen dieses Longerie sand am felgenden und auch herrn Bea ein finniges Geichent. Eine Wiederholung diefes Kongerts fand am folgenden Tage auf Beranlaftung der Direktion im Aurhaus Kordrach fait. Die danfbaren Juhörer fargten auch bier nicht mit Brifaff.

# tionsmäßig vorausieben burfte. Der Chor bat bie-fes Bertrauen in vollem Mage gerechtlertigt, Schon bei ber Biedergabe bes 28, Biglims merfte man an Der Sternhimmel im Dezember / In günstiger Sichibarkeit

Am 22. Dezember erreicht die Sonne den tiefften Bunft ihrer jährlichen Bahn, den sogenannten Winterpunft der Efliptif, die Tage haben ihre türzeste Dauer; von da an nehmen sie, wenn auch zunächt nur langsam, wieder zu. Bereits um 17 licht nachemitiags ist es vousändig duntel, und um diese Zeit sieht man im Westen noch die drei Stericklider Leier, Schwan und Adler, doch werden sie dalb beradsinken und umsichtbar werden. In den späteren Abendiumden dieset das Südseld des Firmaments wenig Eindenst; die Bilder des Wassermanns, des Walfisch und von der Kiede sind durch seine bellen Sterne gestennzeldweit, und nur der genaue Kenner des Sternstimmels wird sie richtla deuten. In der Räche des Jenit sieht man das Biered, das die Sierne des Beggius bilden, und daran schliebt sie die Keite der Andreweden-Sterne an; gana in deren Ashe ist als medromedon-Sterne an; gana in deren Röhe ist als Andromeda-Sterne an; gang in beren Rabe ift ale eben noch fichibares Bollicen der Anbromebanebel eben noch sichtbares Wolfchen der Andronesdalbet für den an erfennen, der feinen genamen Ort weiß. Am ökilchen himmel erscheinen die Bilder des Stiteres, der Zwillinge und etwas später auch der Orion: die Räbe der beiden Groß-Planeten Jupiter und Baturn erköht noch den Eindrud. Der dimmeldmagen ift dis unmittelbar an den nördlichen hortsomt heredgelunken, awischen ihm und dem Volarstern windet sich der Schwanz des Drachen. Im

nordweitlichen Gettor bes himmels find Cephens und Caffinpela gu finden, Perfeus und Gubrmann haben faft den Benit erreicht.

Son ben großen Planeten find Jupiter und Son den großen Planeten ind Juster ind Saturn ift der eits bei Sonnenuntergang im Ausgang begrifen, denn er fommt am 21. in Opposition: Jupiter folgt zwei dis drei Stunden später, und beide find dann bis zum frühen Morgen zu sehen. Rabe bei Saturn ift Uranus, der dem bloben Auge bei genouer Kennints des Ories eben noch als ichwaches Sternchen jechter Größe erfennbar ift. Die anderen Planeten, Merfur, Benns und Mars bewegen fich fo nabe der Sonne, daß fie nicht gesehen werden tonnen.

Der Mond ift in der erften Monatshälfte am Abendhimmel nicht fichbar; am I. Dezember ift leptes Blertel, am 8. Dezember Reumond, dann ericheint der Trabant unferer Erde wieder, erreicht am 14. Dezember das erke Biertel, am 22. Dezember den Bollmond und am 30. Dezember wochmals das letze Siertel. Am Abend des 20. Dezember wird Midebaran, der hellfte Stern des Stieres, dedeckt und swar findet der Eintritt am dunklen Mondrand liaft, kann also auch wit undewastneten Ause beobachtet tann alfo aud mit unbewaffnetem Muge beobachtet

Unvergängliche romantische Zeichenkunst Dr. H. Köhn, Essen, sprach über dieses Thema im Rahmen der Vortragsreihe "Die deutsche Kunst

der Goethezelt"

Dr. D. Abon. Effen, der in der Bortragbreihe der Aunfthalle "Die deutiche Runit der Goethekeit" das Thema "Abumantische Zeichen funft" bebandelie, seigte erfreulicherweise die Zeichenkünfte ber Biorr, Overbed, Führich, Cornelins, Schwind, Ferdinand, Friedrich und Deinrich Olivier, Schwore Carolafeld, Gobr um) Rebbenit nicht etwa durch die Brille Goetbes, landern et führte madbangin von Urteilen und Borurteilen der Zeitgenoffen und der Rachwelt, unabbängin auch von den literarisch formulierten Programmen der Borlaufer (Backen-rober, Tied, Friedrich Schlegel) den Befund der romantiiden Reichenfunt por Augen. Auf Grund feiner unvoreingenommenen, febr forafaltig durchgeführten Betrachtung fom er au dem Ergebnis, fich die romantifche Beidentunit ber großen deutschen Runft ber Durerzeit murdig anichliebt und als die dritte bedeutende frucht der Runit der Goetbeseit, neben der Malerei Binnges und Caipar David

Friedriche, au gelten babe. Bildermaterial aus ben Jahren 1808 bis 1823 diente aur Erbartung biefer Thefe. Awifden 1800 und 1808 vollgieht fich die Lostofung der Trager der und 1808 vollnicht fich die Lostofiung der Träger der romanischen Bewegung von dem Gelchmack der Afgademien. Befruchtend wirfte auf die jungen Minner die Begegnung mit dem italienischen Luattrocento und dem deutschen iechzebsten Indraudert (Altdorfer, Dürer, Balding Grien, Memling). Diese Begegnung wurde für die tungen Männer, die im Gegenlad aum afgdemischen Promalidmus eine aus der Empfindung geborene charaftervolle Aund lucken, entscheidend, 1800 gründete Overbechmit Gleichtrebenden die Luafs der überschaft, eine verlorengegangene Tradition der Malergiden früherer Jahrbunderte wieder aufnehmend, Areie Entradbrüderschaft liedelte 1810 nach Rom in das Klober San Ridder Beutsch-San Riboro fiber. In Rom fam für diefe Dentich-romer der Spottname "Rasarener" auf. Dr. Robn wollte biefen Ausbend nur für die fpateren, und beute nicht mehr berührenden Leiftungen der führenden Deutschrömer und ihrer nachlaftrenden Alfi-milanten gelten laffen, die den ftarten Strabt zer-legten, den fie in ihrer Jugend geworfen batten. Seine Burdigung tonzentrierte fich auf die zeich-nerischen Arbeiten der Lufabbrider in dem Biertel-jabrhundert von 1818 bis 1823, die und beute noch febr wohl zu berühren vermögen. Die Infahrüber renden Deutschrömer und ihrer nachlabrenden Alfi.

in Rom und Bien baben geichnerifde Leiftungen aufguweifen, wie fie feit Durer und Balbung Grien in Deutschland nicht mehr au feben maren.

Damald murbe die Maleret anna aus der Beichnung entwidelt. Eine febr grundliche Zeichnung bereitete das Malgeichaft vor, dem felbftändige Bedeutung faum mehr aufam. Bebrend Zeichnungen von C. D. Friedrich den Beredegang erkennen kallen. find Beichnungen Overbeits vollfommen fertige Ge-bilde, gleichfam Gemalde obne Farben. Bon den Rlaiffgeiften übernahmen die Romantifer die flare Alainaisen übernahmen die Romantter die late Umristinte, aber fie verwendeten sie in einem nicht-plaftischen, mehr musikalischen Sinne, Sie leaten ein banchleines, durchscheinendes Linienaewebe über den Gegenstand, das durch die Karke Umristinie aufam-menaedalten wat, So entstanden die fantten, trauss-boiten, legendären utte, Bildnise und Sandichaften, die heute noch entanden. So klein die Formaie auch find, sie vertragen die Bergrößerung durch das Licht-bild durch und meit sie wollfemmen durch das Licht-bild durch und meit sie wollfemmen durch das Licht-Dib durchaus, weil fie vollfommen durchgegeichnet und ausgewogen find. Afte von föltlicher Reinbeit und faufte Innglingsbilduiffe wen aung eigentomund sanste Jünglingsbilduise pon gans eigentumlichem Abel legen ein beredies Jeuguls von der Annikübung lener Tage ab. In der Landschaftsaeichnung wird das Bestreben erkennbar, sich dem Einzelnen start anzunäbern und es sehr bestimmt au charafteriseren, ohne die Dronung des Ganzen anzuhalten. Das Raturaegebene. Stofische, wird in ein abstraftes Formaesinge gehoben und durch die große Umrisilinie ausammengebalten. Diese Linien sind wohl abstraft, aber se baben in sich ein berrliches Leben, Jede Zeichnung ist ein seitgefügter Lugenma, innerhalb besten Berginderungen und Ber-Rosmos, innerhalb bellen Beränderungen und Ber-wandlungen nicht möglich find. Der Kosmos der Landichaftszeichnung spiegelt den Kosmos der Schöpfung wieder. Barin fommt die wellanichauliche Grundhaltung ber Romanifer gum Angerud.

Bur Sichtbarmachung ber Grundideen roman-tilder Zeichenfunft mablte Dr. d. Robn allgemein weniger befanntes Material, fo tolitiche Blatter von Berbinand Olivier, Pforr, John und bem frübeften Ludwig Richter.

Die Aubbrer erwiesen fich für den seinem Gegen-ftand auf das feinfte angepabten Bortrag, der Größe, Grengen und Gelabren der romantischen Reichen-funn aufgelate, berglich danfbar. Dr. K. funit aufgeigte, berglich bantbar.

### Das Urbild des Menschen und seine Entwicklung

Itm das Problem der Menschwerdung bemübt sich noch immer die Forschung, mit der Froze nach der Entstehung des Lebens überdaupt deichaltlat sin seit ieher die Mentscheit. Um diese große Bätiel der Ratur friiten und kreiten sich auch deute noch ansersauste Wissenschaftler. Die Meinungen über die Abstommung des Menschen geden auseinander, ununftößliche Beweise sehlen. Es lassen sich daher nur Folger ung en und Germ utung en aus den anderen genden Funden und vorliegenden Tatsachen, siehen, die sedoch in immerdin gang deschlichen Schlässen und vorliegenden Tatsachen, siehen, die sedoch in immerdin gang deschlichen Schlässen und Teilernebuissen atzischen Ein Definitivum über die Gelichtliche der Renschwerdung liegt iedoch auch unserer beutigen Vissenschaft nicht vor und konnte daher auch nicht erörtert werden.

Um so andichrischer weichte docher Prof. Dr. Hell er von der Universität deibelberg in der dis zum letzen Plas besehren Anla im Berein für Raturfunde in auf fundleriem Kortrag in die

gum letten Plat beletien Aula im Berein für Raturfunde in aut fundiertem Bortrag in die Gobelmuiffe und Schwierigkeiten um dieles Problem ein und Schafte fich mit der Lette und den Anstehten anerkann er Raturphilosophen und tiefgrundiaer Biffenschaftler.
Die früheften Beugen allen Lebend find die Me-

Die früheften Zeugen allen Ledend find die Gefteine. Doch auch ihre Sprache ift lückenbaft. Die
großen Erdumwälzungen babon bier loviel veränbert, daß die Steine nichts Genaues mehr erzählen
können. Doch läßt üch aus den Aruchfülden noch soviel erkennen, daß die eriten pflanzlichen und tiertichen Ledewesen Einzeller gewesen lein müßen. Der Benich erledeint nicht vor dem Ende des Tertiärs.
"Der Menich kammt vom Allen ab", batte Daeckel gelehrt und mit seiner Dottrin die denlenden Geigelehrt und mit seiner Dottrin die denlenden Geiger ausgerährt. Wan darf bei dieser Bedauptung allerdings noch Dr. Deilers Anfallung nicht an die beute noch sebenden, menschendonlichen Assen, wie Orangelliong, Echimpanie oder Gorilla denken. Diefer Entwicklungsgang wäre ziemlich nuwahricheinlich, benn die bente noch sebenden Menschenaffen waren bei der Abgliederung des menicklichen Etammes noch gar nicht vorhanden. Es sönnten deshalb als Stammformen nur ansgestordene Menischenalsen in Betrache tommen. Dies die Meinung einer Meihe von Bissenschaftstern im Gegensatz zu solgender Anschaung: Die Menischenaffen geboren nicht in der Anichanung: Die Menichenaffen geboren nicht in die Reibe der Boriabren bes Menfcen, fondern beis der Entwidlung bat fic getrennt voneinander vells

angen. Mis Argument follen bier bie teilmeife bireft

Schubertlieder-Nachmittag

eigen ift, daß er fein geftriges Rongert im großen

Saale bes Bereinsbeimes vollta Schubert weibte. Man batte es fich im dinblid baraut, daß die Arieasaelt auf die Starte ber Affivnat nicht obne Einfluft geblieben ift, dodurch leicht machen fonnen, bat

bei der Ausammenkellung der Bortragssolge auf höwer au bewältigende Kompositionen veralchtet worden wäre. Um so mehr ift anguerkennen, das Chormeister Karl Minn, der in Bertretung des

aum Seereablenft eingezogenen Diufifdireftore Moam die mulitalifde Leitung übernommen bat, im Ber-trauen auf die bemabrte frimmliche Subitana feiner Sanger die Unforderungen ftellte, die man tradi-

Es foricit für die bobe Befanasfultur, die bem Chortorper ber Dannbeimer Siedertafel primitiven forperlichen Gobigfeiten bes Meniden gelten. Als Bergleich fei bier ber Menidenluft au bem ausgebildeten Greiffun bes Mifen geiest. Eine andere Gruppe von Forifern balt es nun geradegu für unmöglich, den menichtlichen Schabel vom Schabel eines Saugetters abzuteiten, und es in nun nicht weif au der Behanptung, das nicht der Menich vom Affen, sondern der Affe aus dem Menichen fich ent-

Bas ift denn nun überhaupt der Menich, mas Bas ist denn nun überhaupt der Menlch, was ficht ihn über alle anderen Ledeweien hinnus? Es in die Macht feines Geiftes und die Fähigfeit seiner Vernunft, die ihn aum geiftig bocht entwickelten Lede-wesen fiempelt. Interesant nun waren in diesem Busammenhang die Lichtbilder über den menschieben Schied und den des Alfen. Nimmt beim Menschen die Gehienganistschäftig den größeren Raum ein, so ergibt sich beim Alfen das umgekohrte Verhältnis mit der ausgerwägteren geren Raum ein, is ergibt ich beim uten das amnekehrte Berhälfens mit der audgeprägteren Schnauzenportie. Die Schöbelform des jugendlichen Menichen ift noch nicht au dem Tup eines Wollmenichen zu rechnen, wie überbaupe die Form des jugendlichen als auch des weiblichen Schödels die Inkunftstorm des menichlichen Schödels darftellen follen. Bolts Ketatilationstheorie Selogt das in-tollee irgendwelcher Störungen der inneren Selke-tionen in der menichlichen Entwicklung eine Berzöge-tung eingetreken ift, so das eine große Angabl von rung eingetreten ift, fo daß eine grobe Angahl von Merfmalen bes Embriponalauftandes beim emvoch-fenen Menichen erhalten geblieben find.

Japomenich, Befingmenich, der Steinbeimer, und daoomenich, Betingmenich, der Steinbeimer, und der vor einigen Jahren so die erröffnie Reandertalermensch u. a. m. gesten als Urbisder unserer Abnen. Sie veranschauliden die schädelmäßigen Beränderungen sum beutigen Wenichen, der sich immer mehr aum gestigen Wesichen, der sich immer mehr aum gestigen Wesichen entwickeln wird, die er schließich als Einzelwesen wohl gar nicht mehr wird existieren können.
Der Erforschung der Wenichwerdung haben sich sowohl weitanichanliche als auch religieste Begriffe entgegengestellt. Was vermutet die ersten Menichen

enigegengoftellt. Man vermutet die erften Menichen im Dochland von Tibet, tonn die Bogrundungen jedoch mir aleichem Recht auch auf Europa oder Afrita übertragen. Bielleiche tann eine fpatere Beit für bie biober nur ale Muimagung aufgestellten Behauptungen eine abjolute Rlarung finden?

dem barmonifden Busommentlang, der empfin-dungsvollen Ausbentung und der feinen Abidnung. das jeder Sanger bemitht war, dem Konzert zu einem vollen fimislerischen Briola zu verbeifen. Das aleiche in von den Chdren "Der Entfernten" und "Liebe" au sanen. Am danfdarden find immer Schuberis volksliedmäßige Tonschofungen. Das zeigte der Beifall, der dei den Chdren "Die Rocht" und "Am Brunnen vor dem Tore" eine weitere Ereigerung ersuber und dei der ausgezeichnet berausgegarbeiteten Zchlusbardietung "Das Arischen" genaße. beiteten Edlubbarbietung "Das Doriden" aans be-

funbers berallch murde. Die Kongertiaugerin Charlotte D'orfler, Toch-ter eines Rübrerring-Mitgliedes, die Eingangs- und Echlubchor einfühligm am Flügel begleitete, trug ebenfalls Sann bel. dem Konnert ein individuelles Gepräge zu geben. Dabei war febr benchtlich, daß fie alle Boll auswendig vortena. Ihr fraftiger, wohlfflingender, trefflich geschulter Sopran fam bei ben Gefangen bes Bariners ebenfo porteilbaft aut den Gelangen des Dariners ebenio vorteilogt auf Geltung wie bei den bekannteren Kompositionen "Du bitt die Rud" und "Die Porelle", während fie bei "Bohin" und "Die Poli" aus "Winterreije" geigte, das fie das beitere Genre ebenio wirfungsvoll wie das ernite beherricht. Auch bier keigerte fich der wohlverdieren Beifall von Rummer au Rummer. Chormeister Rinn, der die Chore febr jorgiam leitete, Segleitete in gleicher Weife die Goliftin. Der Beinch bes Rongertes, dem die Spiben der Be-borden beiwohnten, entiprach leider nicht der Gute der Darbietungen. Aldurd 6gonfelber.

### Vorratsschutz für Lagerung von Kartoffein

Zeilweife feuchte Bitterung in ben Monaten Tellweise feuckte Bitterung in den Monaten Oftoder, Rovember anacht es notwenden, die von den dauschatten in Deutschland eingelagerten Karrioffeln soivet sordfällig andauleien. Die seuchte Witterung dat dewirft, daß Karroffeln, die durch außere Umftände verledt wurden, von Käulniderregern besallen werden und dodurch ihre Baltbarfeit eindüben. Um an vermeiden, daß die gelunden Karroffeln angestelt werden, wird von seiten der Reichdargeitsdameinschaft Schadenverhütung ein nochmaliges sofortiges Auslesen derfelden angereiten, woben

aes, fofortines Ausleien berfelben ameraten, mobel bie angefaulten Rarioffeln au entfernen und verlette und angebadte Anollen ichnelltens zu verwerten find. Bermeibe den Berderb Deiner Kartoffeln! Scha-benverbutung ift Pflicht!

Bezugscheinpflicht für Anzüge

Som 1. Januar 1948 ab fonnen Dlanner- unb Burichenangunge, beren Einzelteile und Eberftof gur Derftellung von Angugen nur noch gegen Begugichein und Abtrennung von einem Bietel bes im Warenwertverzeichnis der britten Reichelleiberfarte angegebenen Puntiwertes tiur einen Angag 20 Puntie) bezogen werben. Biezugicheine durfen von den Birtichaftedmiern oder Kartenstellen nur aus gegeben werden, wenn von dem Berbraucher nach gewiesen werden, wenn von dem Gerbraucher nachgewiesen wird, das er weuiger als awei tragfäbige Anstige besicht. Eine Audnahme von dieser Bestimmung besieht nur für jugendliche Berbrancher, die am 1. Japuar 1948 das 18. Lebensjohr noch nicht vollendet haben. Bei der Beantragung des ersten Beaugistelnes sind lothe ingendlichen Berbraucher von der Rachweispilisch, das weniger als zwei tragfähige Angaige vorhanden sind, befreit. Die Wirtischaltsdunter sind angewiesen worden, in sachen halben den ersten Beaugischen oden Bedarfsprüfung auszustellen. Durch diese Ausnachinscheftenmung foll dem durch Bachstum und Bernfseintritt bedingten erhöhten Bestleidungsbedarf dieser ingendsichen Ber erhöhten Betfeibungebedarf diefer jugendlichen Ber-Draucher Rechnung getragen werden. — Die Abgebe von Minner- und Buricenanzigen gegen Ab-fchnitte ber zweiten und dritten Reichetleiberfarte (obne Bezugichein) bleibt hiervon unberührt.

Bach-Feierstunde in Ludwigshafen

Eine "Belerftunde gur Forberung ber Sausmufft-Eine "Gelekstunde jur Forderung der Sausmufftpflege" veraminitete am Sonntageormittag bie Kreis mußikerichaft. Endwigshafen in Verbindung mit der Kreidleitung und der W. Gemeinichalt "Kraft durch Freude" im Pfalsbau Saal. Mufflebreröfte und Laienmuster bekritten das Programm, das gans Bach gewidmet war, jenem Meiner also, der nicht nur auf das ichoefertiche Alm-fikwollen der Gegenwart frarken Einfluß genommen bat, fondern, wie die Rerkauswahl diefer Feierkunde deutlich seigte, auch den Liebhabern edler Hausmuft dum immerwährend fliebenden und unverliegbaren Duell der Freude in werden vermag, ohne daß gleich dum immerwährend fliebenden und unverliegsaten Suen des Steude zu werden vermag, ohne daß aleich nach höchsteu und Ampruchvenstem gegrissen zu werden draucht. Alavierwerte wie das von Guill Pfirrmaun in rechter dachischer Bortragdart wiedergegedene Präludium und Juge in d-Mos oder auch das von der gleichen Spielerin dargebotene, in der Bielfalt seiner Ertmunungen sehr retzwale Capriccio in B-Dur find echtete hausmufft. Richt went. priecio in B-Dur find echtete Dausmuft. Richt wentger auch die daufdaren Klavier-Partiten, deren eine
in R-Dur von Etisabeth Jung in frischer Freiaugigteit mit apart wirtendem, leicht improutsatoriichem Einschlag charmant gespielt wurde. August
K ab ag erfreute mit der jangvollen Biolin-Arie am
der G-Zaite und hermine Baum (1. Bioline), Gertrud Lühde mann (2. Bioline) und Elisabeth
Jung (Klavier) vereinigten sich du einer die filikische Eigenart des Ehjelts glücklich ersasienden
Interpretation des aweiten Zades and dem Konzert für zwei Biolinen und Klavier. Frau Hofmann
Gert ero II jang, von Frau Bist er begleitet, den
artosen Kantareway "Teulzer, Trönen" und das von
gläubiger Zuversicht erfüllte "Gott ledet noch" und
batte sur diese Ausgede einen pleglich behandelten
Gopran und schone Empfindungswärme einzusiehen.
Derr Ketterer legte in einer furzen Einleitungs-Ausprache den leider nur spärlich erföstennen
Zubörern die Pflege der Danbmustt mit warmen
Burten ans Gerd.

### Blick auf Ludwigshafen

Blick auf Ludwigshafen

Majoe Geal in Ludwigshafen. Im überrüßten großen Seale des J. Deteraderadendenes jand am Sonnkagadene eine Großfungebung der NITAV beit, die zurch das Erscheinen des Raber Geal, den Tieger in 2000 Luitschlachten eine gam besondere Robe erhielt. Nach Boeten bethaliser Sparkfung durch NIDE Zurriniadere Schrider und den Areibieiter und komminartichen Oberbürgermeiher Dr. Oolger gab der erfolgerichte bentiche Iogofilieger mit schlichten Boeten eine vodende Schiderung ietwes Skridegunges als Jagofilieger und jeiner antillofen Auflände. Dubei denndeten immer nich immer wieder Eintrine der Begeißerung um Major Arei auf und ein Judei, mie men ihn im Iodopeieradendschaft sie den lange nicht mehr erielt det. Border von Rajor Graf auf und ein Judei, mie men ihn im Iodopeieradendschaft sie den lange nicht mehr erielt det. Border von Rajor Graf im Saadtgaas enrologen werden, wo er ich in das goldene Auch der Stadt Endwigsbafen eintrug.

Bohnungen anmelden! Rach der neuen Bohnungsemelberdenung der Etat kabe werden und Schalmabung der Etat werdern betracken. Die der beingsfertig werden, neuen Arei mehre Kridung hei in einer Frit von spielende werden, der einfeste. Muf diese neuen Beitmmungen der Bohnungskaften erteilt geren der erfolgen. Muf diese neuen Beitmmungen der Bohnungsbafen (Bisdmungkmeldereden heraten. Die bundwirtschlichen kreiten gemach.

Berners werden beraten. Die bundwirtschliche Beratungschieße des Tenticken franzenwerfs in Ludwigshafen (Bisdmungkmeldereden der Kabbereitung für die Erweitungen und Schulte zur Zelbis berürellung von Bentingen und Kentlagen der Muster der der Bestem Williams wenden katt. Jedem Kritwode und Kreitagenachtliche neutschallige werden von der Bertenlung und Schulte und Zelbis beim Abertenlung und Schulte und Erlich berürellung von Bentinger Ameliungen beit zehn, Breise der des Arbeit geder aus der Erchnitzungen eine rese Sontragsbiligfeit der aus Elischer und ein Der Bertungkeitungen der Geben und der Lechnit in weiter der der Sonte Bertungen und Schulte den An

### He'delberger Overschnitt

Im Nahmen ber Webrmachisbetreunng wurde von der Deutschen Arbeitebrent im Liebigarten-Jafins der britte literaris de Abend für Serwundete und Cantidispersonal der Heibelberger Aliniken verankaltet. Der Melbersprecher Rudolf Griedrich ibn zie febr eindrucksvoll Galladen von Gesethe, Geddel, Martin Greif, Aberles von Münchbenjen, Litteneren und Weindeber vor und lund bei den Toldaten sehr viel Daufbartet; und Frende. Der Vianift Rolf gart man nantodute den Wende mit guten multaliten Gaben auf dem Stingel.
Das geldene Trendienft-Chrengeichen murde dem beim Landaussamt intigen Regierungsodertefreider Karl Rus s

Dandratsamt iftigen Regierungsoberfefreibr Rat Russ für vierziglabrige Dientielt verlieben. — Berner exhibit Badmeilter Beier Bader im Giabteil Bieblingen, Mannheimer Strafe ib, für fünfglaftlige treue Tienteleitung bei ber girma Delmreich u. Co. bas Treubierb.

Bamiliennachtichten. Geinen 20 Geburibing felerte in guter Raftigfeit im Martenbeus ber Penfionar Theodor Bagler. Den W. Geburibing felerte Brivatier Ernft 2008, Robrbacher Stoabe 00, der in Ludmigabalen lange Gabre in feitender Stelle in ber Rabrungamittellnauftrie

Rund um Schwetzingen

Rund um Schwetzingen

\* Schwegingen, W. Nov. Der Obb. und Garbenkanverein hielt im Saus der Treue eine gur beluche Verjammiung ab, der weicher Kreis-Obidansberinivelisz
Martin and Sodenburg über die Ueberwinterung der Gemüße und Vordereitung des Gemülegartens gum Früdjohr iprach. Außerdem wurden nach andere gengen dedandelt, inddesendere über Obs. und Gemäleden, Singa von Obsthäumen und Beetenbründern. — Die Ebeleute Gestisted Sellsert und Kran, wohndalt Julius-Irrebcher-Straße a. selerten das Ack über fibernen Hochzeit. — Im beden Alber von nadern 60 Jahren in bier Geerg dolgel, wohndalt Grenzböler Traße z. verflorden und in seiner Gelmar Langwaden (Gestem beiselent worden. — Derdes Kris tval die Kamfile vollofen Sellner debten.

Derdes Kris tval die Kamfile vollofen des in den kabingsraft wurde. — Nach furper Arantbeit verhord Malbinennelber i. R. Johann Waller, Goetheitroße is wederbeit, im gesentern Aller von soh 60 Jahren und einer unterer im gefegneten Aller non fon 100 Jahren und einer unterer altenen Mitbarger.

\* Reifc, W. Roo. In lehter Woche murde auf der Ge-melndewage für die Sirma Mingmald das Sandblatt der diedickligen Ernie verwogen. Es wurde eine indne Wart angeliefert, is daß noch Bonitterungszulchläge für beionbers forgiame Pflege des Tabals gewährt wurben.

### **Sport-Nachrichten**

1. Klasse, Staffel Mannheim, Gruppe II

An diefem Sonntag batte bie Gruppe 2 nur brei Spiele: Duimler-Beng - hommelmerfe 33 24megingen - Rurpfalg Rederan 2:3 Dodenheim - Blopp u. Renther 7:t,

wubei die Ergebniffe anm Teil recht überrolben, Ties muß in eturr Linke vom Eglet in Dodenbeim gelagt werden. Die Leute and Mannheim Balbhol hatten nicht ibre in einer Linie vom Spiel in Oosendern gesagt werden. Tie Lenie aus Mannheim Balbig hatten nicht ihre farfige Eil au diesen fonnen, sodah üh alleig dernan einiven erflichen läht. Undererzeitzt waren die hodenbrimer zur Abmedlinna mat minder gut beilammen und soosen eine Neibe gefälliger Tore, wie in einnigen Togen, wo "Vepa" illeich noch gewohnt war in der Schwehinger Ecke mit die erke Geige zu ipteien.

Die Schwehinger indinen wohl doch größere Mannichaltsischwierigleiten zu haben, denn nur is wird das in hatf ander Auss geratene Abiqueiden verhändlich. Diedmat muche wan fich dem Siß Auspfalt Medatau zu Coule mit In zie immischen fich dernlich beugen.

Im lokulen Treisen der Betriebospertgemeinischien von Taimier-Benz und hammelwerfe teilte man fich mit 3:A redlich in die Funfte, wobei die Vartie bei Saldzeit noch zit in dermeinverso pesanden war.

Tie Lage in der Tabelle fieht odlig unangetabet die ISB Plantfindt weit in drunt. Insbride hält die zweite Ibelle, nahrend beilennig und Polmier-Benz die nächten Betrager fied. Die zugedener Witte dallen z. It. Berp n. Reutber und Oftersbeim.

Tat fom mit nie Tanatong bringe:

Der fommenbe Genntog bringt: Biricaial - Robrhof Anplaly ... Ofterebeim Sommelwerte ... Zowegingen Bopp n. Reuther ... Damler-Beng.

### 1. Fußball-Klasse

Frantiuri Rord: Phonix Bad Bilbel — Bifturla 1917 Eden sim G:2; Si Groß-Karben — N2G (1) Bad Dom-

Frantsure West: 212 Robetheim — Albrobeim 00 7:1; Sportferunde Franksurt — 260 01 Oschit 2:1; Alemannia Ried — Zeilsheim 1960 4:2; Sindlingen - Pattersbrim — Spon Griedleim 2:0.

Beanflurt 200 Chi: Ablermerfe Franflurt — Fechen-beim is i.t.: Germania Schwandeim — IoSga Obercad 3:1. Maing: IIII 60 Maing — SpEgg Belfenen 8:19: B266 Opel Muffelsbeim — LBI Maing 1:0; ES Micholobeim — EU Opel Muffelsbeim (Rel.) 6:2.

Gan Be"mart

Pfalg: Bobenheim - Bie Griefenbeim 2:3; Gtoniere Porber - Rbeingunbeim 2:1; Alomerabeim - Grunbabt

### Großartige Zeit von Inge Schmidt

In Den Sang begann am Camblag eine Reibe pon In Den Dang begann am Jamstag eine Reibe von Areilärder-Schmimmverandallungen der hrauen, die in Anweitenbeit von Neicholoumisser Dr. Zewh-Annwart und langer Paule wieder eine Vergeichsembalt beit in gedherem Andhmen swischen dem dentichen und niederländischen iowie dem beiglichen Pranenschwinzminder des alte geblieden. Die Riederländerinnen deberrichen nach wie vor die Annale und Röchentreffen, Tentickland das Artuitskochmenten und die Aprünge. Den belgischen Schwimmerunen ib es gelungen, ider Leidungen denen ihrer Gegnetiunen anzugleichen. Die wehrlache deptliche Poriherin Inge Tomber (damburg) gewann das Wir Wirter-Bruntschwimmen in der Jahred-Bectlehleißung von 350-38 vor den Riederländerinnen Haperlag und Wantberg. Riederlanderinnen Saverleg und Banlberg.

Die Ergebniffe:

Been (Riederlande) 100,8; 8. Urinia Pollaci (Dintichland)
110) 4. Enoefs (Riederlande) 110,1; 8. Urinia Pollaci (Dintichland)
110) 4. Enoefs (Riederlande) 1110,1; 8. Suragraf (Riederlande) 1:110,5; 8. Sköferfordt (Drytichland) 1:128, — 180.
Meter-Ruden: 1. I san Acarlen (R.) 1:10,2, — 200.
Meter-Bruh: 1. Inge & Gmid: (L.) 2:57,8; 2. B. Deverlag (R.) 2:01,8; 4. J. Bealberg (R.) 2:01,8; — 3-mal-100.

Meter-Lagenhaffel: I. Nieberlande fvan Aeggelen, Lavetlag, van Schalf) 8:60.2; 2. Deutschand (Beihelle, Schmidt, Pollaf) 8:50.4; 2. Amfierdamer XIV 4:07.4; 4. Belgien 4:12.6. — Kunftfpringen; 1. Almo Valder (T.) 20.3. Pankte; 2. Aie Muntjens (R.) 26.72 F.; 2. I. van Ungelen (R.) 20.72 F.; 4. Sule von Gartungen (T.) 25.02 Pankte. — Männer: 300-Weier-Kranl: Kamad (R.) 2:72.8. — 200-Weier-Branl: Emishangen (R.) 2:51.6. — 4-mal-100-Weier-Kranl: Jian den Daag 4:32.

In Amfterbam wie in Den Gang

Das zweite Dreilaudertreffen der Schwimmerinnen pen Tentichand, ben Rieberlanden und Beigien wurde am Sonning in Amfterdam ausgetragen. Die Amfterdamer Begggnung ergab, die gleichen Siegerinnen bei faum ver-anderter geit und Recheufolge.

Die Gegebniffe:

100-Meier-Krauf; 1. van & daif (N.) 1:08.8; 2. Uriusa Bund (D.) 1:10.0; 2. Sweets (N.) 1:11. — 200-Meier-Brunt: 1. Juge & duit (D.) 2:50.0; 2. Goalderg (R.) 2:04; 2. Goalderg (R.) 2:04.1. — 100-Meier-Rüden: 1. vau deggelen (R.) 1:15; 2. Weihele (D.) 1:17.8; 2. Goalderg (R.) 1:18.4. — Aunstpringen: 1. Pafterial 100.10. Guntie: 2. Municas (R.) 10.82 Paufie. — 1-mal-100-Meier-Fagenfaifel; 1. Riederlande 2:05.2; 2. Tentidiand 2:53.8; 2. Amierdamer TSC 4:01.0; 4. Belgien 4:16.3.

### Hamburger Turnsleg über Berlin und Leipzig

Im ausverfauften Samburger Jirkus-Buid-Gebäube wurde am Zonning der E. Tiddielampt im Männerfarmen wirden den Hertreiern Gerlind, Damburgs und Leipzigs entlicheden, der mit dem 12. Tiege der Sanfeaten endete. Diefer Erfolg flet mit dod, Wuntten gegenüber den, B. der Reifsblumpikodt und blich. Velvzigs felt deutlich aus, was sich auch in der Einzelwertung auswirfte, da Damburg mit Zuwda (10,7), Lange und Teiterz die drei beiten Einzelmurer kellte, mabrend der Verliner Gefreite Bill den 4. Play belegte. Auf dem nächten Play endete der Leipziger desfiching.
Tödhrend Beipzig an Eielle von Schumader den jungen lögler einzeletzt beste, traten Berlin und hamburg in der gemeiketen Selepung au. Die ausgezeichnet urverden damburgee lagen vom ersten Geröt an in Jöhrung und detten nur in den Berlinern gefährliche Gegner, die sehr

Danburgee lagen vom einen Geral an in Sabrung und botten nur in den Berlinern gelättliche Gegner, die icht gleichmöbig intnien. Leider miblang in der Riege der Reichabauptstade dem irüberen Dufieldorfer Sich die Ring-abung, für die er nur 14 Punfte erdelt. U2,5 Punfte brackte hambung das Pierdipringen ein. dei dem Berlin III.5 und Leipzig 105,8 P. erreichten. Bach den Uedungen an den Ringen führten die hamburger bereits mit 225,5 P. gegenüber 216,1 Berlind und 202,5 Belpaigs. Auch das Bunftwendirtnis lantete nunwebe 286,4 gegen Punfte ein; das Bunftwerhöltnis lantete nunwebe 286,4 gegen 224,3 und Punftverfielinis lautete nunmebe 386,4 gegen 234,3 und 211,6 B. um Barren ichnitten Die Reichebauptftabter beffer ob, die Barren ichnitten die Reichobaupmötter beber ab, doch war der Tieg den Dawburgern mit 448,0 B. genenüber Berlin mit 461,0 und Leipzig mit 425,7 C. nicht werbe zu nehmen, zumnt die Daufeoten am Red gang vorzäglich waren und Bill Panne mit 10,7 D. die Befindte des Tages erhielt. Jum Shlug belte die Damburger Schferriege 265,6 D. erfämpft und lag damit flar vor Berlin (1601,1) und Leipzig (166,16).

### "Arbeitskameraden - Sportkameraden"

Annbgebung Den Betriebafparin in ber Dentichlaubhalle

Anntgebung des Betriebssparis in der Dentschlaubhalle
Jum neunten Jahreding der RS-Gemeinschaft "Araft
durch Gende" wurde dem Betriebssportardanken mit
einer Grohverankoltung unter dem Tibel "Arbeitsfametaden — Eportlameraden" Andornal verlieben, Reichdorganisationsleiter Dr. Rodert Leu wohnte in der Berliner Deutschlandballe der Aundgedung det, die Auslichnitte
ans der Arbeit der Sportgruppen brachte. Reichdamtdteiter Stagemann meldete dem Belidvorganisationsleiter, das der Betriebssport im Jahre 1943 von 4 Willidnen Männern und Arauen aus 60 000 Betrieben ausdgeder worden sei. Un der Spiele Rede die Reichshauptgeder worden sei. Un der Spiele Bede die Reichshauptgeder worden sein In der Apiele Bede die Reichshauptgeder Werichsorganischonsleiter Dr. Leo solch die Arndgedong mit dem Danf an die Soldaten. Bon den Danbietunnen gestelen ver allem die Tand- und GumnalitHorsährungen der Vienertinnen. Die Keltouderiäre von
Heidelich Jung trag den Litel "Start für Arbeit und
Sieg".

Baben fellagi Burtiemberg im Rugbo 29:8 (14:0)

Auf dem Univerfitatelportplay in heldelbeng trafen fich beibe Gane wieder einmel in einem ichnellen Ragby-Spiel, mobet Baden ju einem floren, überlogenen Giog Spiel, wobei Baden ju einem floren, überlegenen Sieg tom. Die bodische Annischen begann mit flottem hand fpiel und konnte bis haldgeit durch wier Berfuche von Spieh ilb, Bouer und heller, wobei einer durch Spieh jum Troffer verwandelt wurde, einen 14:0-Berfurung berausbaien. — Rach der Paule bolten dann die Butterweger burch einem Berluch von Rufterer, der von Rindach verwandelt wurde, fant Punkte auf. Dür den Neh der erften hälfte erzielten die Badener und vier unerhorte Berfuche durch Berfu (2), Bauer und hannemann, während Prieg für Wätziemberg weitere drei Punkte durch Berfuch aufbate.

### Hoher Boxsleg von Heidelberg

Die Amateurborer in heibetberg und Ludmigabafen gaben am Sonntag in einem Sindlefampf vernehmlich ibren Jugendlichen und Rachmuchetraften Startgelegenihren Jugenelichen und Rachmuchefratten Startgelegen-beit. Der auf breiter Erundlage aufnebaute Städerfampf enbeie mir einem überreichend hoben Steg der heidel-berger Stadtvereinigung mit 21:2 Bunten. Die Badenet gewannen john von den zwöll Rämpfen und gaben nur in unentichtedenen Begegnungen I Puntte ab. Angedem wurden einige Einlagefämpfe abaewideit. Barat (Ungarn) trante über den Neuhäbter Willer noch Burtten gewin-nen, und das gleiche Ergebnis erzielten Prommeredeiger (Badwigashofen) gegen Salamann (Raftan) und Rheinhard (Beidelberg) gegen Mall (Raftan).

### Eder Blitzsieger in Leipzig

Rur 1:12 Minuten Danerte der Sanptfampf des 15. Nur 1:12 Minnien danerte der Bangtlamp! des 15. Bogfampflages des beippiger Rba-linges in der wieder andverfanten Alderthalle zwischen Beltengewichtmeilter Gubau Cder und dem Matrolen Beltengewichtmeilter Gubau Cder und dem Matrolen Balter Chrafta. The der im Mittelgewicht behende Chrafta fich auf den Bestalen eingestelt hatte, sam diefer mit einem geman gezielten Dofen alter Riefle durch, der das Treffen berödete. Die Zchwergewichtsbegegnung awifden Auri Da pmann (München) und dem Strafburger Karl Ruh brachte anspoglischene Leiftangen, doch forachen die Nicher dem Eliffer einen Inappen Punftsteg noch Abland der gefün Munden zu. Bu einem weiteren Riederschlagsnes dem Erialier einen franzen puntineg noch Ablait der gebn Runden gu. Zu einem weiteren Riederichlagsfieg fam der Weifgenfeller Kurt Koeggerinfc, der im Leichtgewicht den Lolmarer Benreit Auchs ficher beberrichte und im in der sechten Aunde entscheidend bestegte. Im Mittelgewicht errams der Schweizer Jakob Kraper uber den Kronten Frant Machowie unch lechs Runden einen Punktseg.

### Abschied vom Galopprennsport Bebmild Champton ber Gladrennreiter vor Cito Schmibt

Der leste Renning des Galoop-Renniohren 1962 gekalteie sich mit dem Kehraus in Karlöhork und gleichzeilig in Mulbeim ikubr) sicht ereignibereich. Reben groken geldern, die für sportlichen Oochbertied lorgien, hand der Ausgang des Reiter- und Tantuerdampionals im Breunpunft des Interesies. Dand Zehmisch gewann die Mrifterschaft der Aladrennsreiter mit TI Erselgen vor Och-Schmidt, odwohl legterer am Sonntag mit Erssäg und Kalfan noch zwei Steger kenerte und es indgesamt auf 70 Siege brachte. Welder dei den dindernivreitern klieb-wie im Borlahr J. Unterdolgner: dei den Trainern tell-ten sich E. Zendert und Alb. Zehlösse mit aleichen Vunf-ten den Ergeslordeer. In Karls dorn Reter fürerwedes Jagob-rennen, auf der Tapessarte, in dem endlich einmal Zatrap-nach medrischen Entlandhungen zu Siegerehren sem, vor Gungbt und Glodenblinne. In Mit ihr in Kubrt land die welcheitsche Galooprennecht mit dem mit 15 000 Merk ansgehatteten Wehdenrichen Sapptung von dem Anhenseiter Abagis leicht absertigen übelige nehmen lieh.

### Wirtschafts-Meldungen

Ruhige Hallung am Wochenbeginn

Berlin, W. Avoember.

Ja Beginn der neuen Woche wurden die Aftienmärfte bei der Eröffnung durch andergemöbilich rudige Saltung gelennzeichnet. Siezus trug der Mitims bei, da die Limitermateiungen noch ju erworten find. Sowielt Verrichwanfungen eintraten, waren sie undedentend. Jumeln fam es zu unverdederten Auffer der Errichmotte. Hameln fam es zu einerden und Reinstwerte eine Errichmotte. Eingendelten noch Berieftware eine Errichmotte. Eingen Gefdelt entwickelte fich in Montanwerten, ohne dat zeich gestere Aurobewegungen zu verzeichnen waren, Budernst und Aldener hellten nich je um 9,30 v. d. beider. derner gewannen Mannedmann 0,30 v. d. dich, Ahrennehl und Verreinigte Ländtwerfe dieden unverändert. Kalturrte und Elestroalzien murden gefrichen oder unverändert nwitert. Ben Beriorgungswerten verloren Destante Caso.30 und Rhag gegen die Reite vom 27. d. Mis. 9,70 v. d. Eddiel. Gas hellten sich um 9,30 v. d. doder. In der dermischen Gruppe gewannen kanben und Goldschuidt je 0,35 v. d. Autowerte und Bannateile logen, lavelt vorletz, behauptet, Bei den Lexitiwerten sam es mar in Bemberg Berlin, 30. Nooember. n. D. Autowerte und Bainnteile logen, soweit worlett, bedauptet. Bei den Terrilwerten fam es nur in Bemberg as einer Auröbildung, die fic auf Samdingdbass hille. Meinendall Berig arbodten fich um 9,20 v. C. Son Felhofieltlun bliften Baldbof 1 u. D. ein. Bei den Branereimerten versleichen die im Serlaufe notierten Tolliech 9,50 u. H. Reichsbaltaureile logen nicht voll behauptet i. - 1/s n. D.d. Bon vorlablen Reuten wurde Reichsallbest durch felle ielte Goltung gekennzeichner und notierten 1700/1, gegen 1703/2.

\* Plätzische Ouporietendant, Ludwigsdesen a. M. Dost Innitut macht ein Zinsberablenungsangebor an die Andrew der Absprozentigen Reichamart-Kommunalabilgationen, Reibe 4. auf Grund der Verordnung über das Berladten beim Umtaussch vom Echaldverichteidungen der Areichten vom 8. tz. toat, mit Virkung vom 1. Jedruar Wis auf 4 v. h. Diejenigen Judader, die kait der Indoberablehung die Bareinlösung idrer Einde wünschn, meraden angesondert, die Sinde nebt den nach dem 1. Januar 1946 unt einem Antreg auf Bareinlösung einzureichen. Die fristammen eingereichten die spotestens au den nach den Erweuerungsscheinen die spotestens au den nach den Anteidendereichten Allässen Kündigungsbermin, das in der 1. Gebruar 1966, in der eingelöh. In diesem Termin geiten sie gemäß 21 Ablag 3 der Baruschung els auf Künfaublung askundigt die sum bl. Januar 1968 dur Bareinlösung eingeleiert, sind, gilt das Angebor auf derablehung des Jindluses auf 4 v. d. mir Barfung vom 1. Zedruar 1968 nach § 1 der Serardunung als augenommen. Die Riederschung is gemäße 5 der Vervordunung jodem spöteren Indader der Stinde gegenüber mirksam. Platzifde Ouporbrirnbant, Lubwigsbafen a. 315. Das

### Berliner Anfangskurse 30, 28, BENTEN Althesite Dt. Beich 170,6 170,2 h Gelerakirchen v. 26 \*\*\* \*\*\* 4% Krusp v. 26 \*\*\* \*\*\* 158,T 158,3 Deutsche Beichsbunk 188,3 188,5 VERKEHRSWERTE Holzmann Dae Forzhau Junghann Kall Chemie Kilckner Lahmeyer A.-G. für Verkehr 103,3 163,0 109.0 109,5 INDUSTRIEWERTE Akkumalatoren 175,8 175,0 A.E.G. 181.0 180,2 Aschaffentst. Zellstoff 115,0 145,0 Bayer. Motorenwerke 195,7 J. P. Bemberg 170, 110,0 Berter Tiefbau Bert. Kraft a. Licht Resear Tiefbau Bert. Ren a. Licht Resear Mederas Esenwaren 145 2 145,0 Chem. Hewden 100,0 200,0 Conti Germini 194,6 194,6 Demberte Contigns 145,0 Demberte Contigns 145,0 772 5 772,2 171 7 ... 138,0 ... Schuling Stellaste Stellaste Tink Stellaster Link Stellaste Staluburke 1000 101 0 164,0 Versitette Staluburke 101 0 164,0 121 0 ... 194,6 294,6 149,0 125/0

### FAMILIEN-ANZEIGEN

Karl Mohrin im Alter von 00 Jahren am Senn-namuerten 5 Uhr nach schwerem Leiden verschieden ist. ndenheim, 30. November 1962, quemitralle 19.

Regine Mobrig ceb. Hartmann; Gettlirled Mobrig and From Kine

### Stutt Kurteel

beste sanft entschlafen ist. Sambeim, des 28. November 1963

Die Penerbestatiung finder Diens sag, t'Der, 62, nachm, 3,30 Uhr statt

Schier Zwergschauser, Hündin

### TAUSCH-ANZEIGEN

Br. od. suhw. Leder-Russenstiefel

t.-M. Wintermantel m. Stephfutter f. 10-12; Midde u. 1 P.
Lederturnschahe, Gr. 27, beid
a gut erh., grg. 1 P. neue be
als Mithilfe im Laden oder im
H.-Halbach, Gr. 41, zn tausch.
Lager. Angebote unter St 5838.

STEULEN-GFSUCHE

Schünge Schaukeintern m. m.
verk. Lortzinger, 15, 2 St. lbs.
verk.

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Im Kampf um die Zukunft unseres Volkes tragt des Hauptanteil das Im Kampf um die Zukunft unseres Volkes trügt des Hauptssteil des Deutsche Heer. An allen Freuden Riemiden feldernes destliche Soldaten aller Woffen tender, treis und arberunnt dess Gesets, des um allen der Führer auch An der Seitze dieser Manner sieht in vorhäldlichem Einsteil der deutsche Offisier, Ersieher und Anatäder in der Heimat, Führer, Vorkämpfer und Vorhöld ist der Front - diese wenden Werte kennenchnen Aufzehenkreis und Wesen des deutschlen Offiniers.
Wer es diesen Männern gleichten will und bereit ist, sich bedienzunzisten für Deutschlend und seinen Führer einrusetzen, wer hervottrepends Charakteiniumschaften zuwie Anfachnen zur Führerzersbelichkeit in sich trägt, wer seisten Aufmahme- und Entwickknaufähigkeit besitzt und ährperfielt well tausblich ist, der melde sich für die pätigte Offiziersfandliche des lierens. Jeder deutsche Jenge der 16 Jahre alt ist, kann sich hierfür bewerben. Der Bewich einer höhrere Schule und deren Abschlinfürunnt sied nicht erforderslich. Die Einstellung erfelst und kraffichen Unterzuchung und berschälisher Vorstellung vor im Fronzeient bewährten Offizieren. Vor der Linntellung ist borch der für anzeienemmene Offiziersbewerber auf den Mennet verhürzte Arbeitungen stelleiten.

Die Bewerbung erfelst um besten bei der dem Wahnort den Bewerbers nichtsteilen.

voorteining ver im Processes of the Control of the und bedeutet nur eine Vernichtenen, das Bewerbenmannsch direkt an das Oberhommande des Beeres zu richten. erbedingtanern und Einzelheiten und aus den Merkhäittern zu ersehen, die bei den unten anstelährten Dirnatstellen zu haben sind. Weitere Auskäufte, die d'e abgive Offizierslaufbahn des Beeres betreifen, seteilt der zuständige Nach-

Alleinst früh Geschältsfrau sucht Beschäft i. Kondit od Lebens-mitteller, evtl. auch halbtagsw. Ang u. St 5397 an die Gesch.

VERKÄUFE

None Klarinette M 100. zu verk

Geige m. Kasten 120.- zu verkt Alfred Knaupp, Meerfeldstr. 3

Ladentheke, 4% m lg. m Schub-laden, Ladenschrank m Schie-betüren, 2 Schaufenstereinbaut, (Mahaponi), gestr. neuw. Prs. 400., 2 Weinfässer, gut erh., 200 u 300 Lit. a 30 Pl. d. Lit. Anzuseh, vorm. v. 12—2 Uhr. Sa. 5-7 Bender, Akademiestr. 3

greechaft geeig., zu verkfn., z 500 Mk. Langobr, Bacher a Co., Ludwigshafen am Hheiv Schillester an 22 20

Behw. Hord, gut erh. L. Gr.103x73 M 30 - zu verk. Meffert. D 7. 3.

### OFFENE STELLEN

Fahrer I. Elektrowapen, mögl. m Führerschein Kl. 3 od. 4, auch aushilfsweise sof. gesucht. Eil hoten-Schmidt, G 2, 22.

Schreiner, Lagerarheiter auc altere Leute - suchen H. Bar mann & Co., Mannheim, Abth

Pür unsere Abteilung Kleinpack suchen wir zum sofart Einfritt weibl Arbeitskräfte. Vorzustell, Hildebrand Rheinmühlenwerke, Mannheim, Hombuschatralle fi. Plickerin z. Ausbessern monath einmal gesucht. Fernruf 247 93

Kochfrau f. den B. u. 10 Dez gauscht. Böhmer, Muhldorfer-straße 4. Fernruf 442 30. Suche nach Heidelberg z. 1. Jan.

43 kindert Pflichtjahrmudcher mögl, nicht unt 16 J., in Pr vathaushalt Ang. u. Nr. 3231 Madchen f. Geschäftshaush sof ed. spät ges Karl Daschie Konditorel u. Kaffee, Lodwigs-hafen-Rh., Bismarckstraße 66

Madchen f ganziags od unahh Frau tagt v. 9-1 Uhr per sot od. spät nach Kalertal ges Foto-Atelier Max Hubert, Käf.

Foto-Atelier Max Bubert, Rat.,
Wormser Str. 3, Fernruf 536 77

Sel. suvert. Alleinmädchen f. Jan
43 od. sp. ges. Kochkennin, n.
erf. Frau v. Hausesger, MönchHarlaching, Rabenkopistr. 7.

Putefran, tägl 2 Stund, gesucht. Putefrau, tägl 2 Stund., gesucht Nullmeyer, N 3, 13b. (3231)

2 P. Mt. Schuhe S., 1 Schaukel m. Ring u. Reck 15., Kinder-bücher 5., Spielpuppe m. Kld. 15., Kainfi.-Invent. 2., 1 Kin-derkogelspiel 5., 1 gr. Burg 15. zu verk. Angus. Dienst. 3-5 U. Schöffels, Waldparkstraße 30. Kinderkorbwagen, gut erh., 50-gu vk. Kleinfeldetr 24.11th .1 St

### KAUF-GESUCHE

Radioperat, Bandoneon od. Zieb-harmonika zu kauf gesucht Draiswerke GmbH., Manahm. Waldrof. 32 300

Ink., Bezugsch., u. Konting Wes best vertr. Ang. m. Geh. Ang. u. St 5379 an die Gench Hobelbank zu kauf, gesucht. Ang. u. P St 5405 an die Gech Kfm., bilanca., war etl. Ihr. Leit.
ein. Kl. Betr., wil. geeign. Stelle
auch Führg. d. Buchh. od. d.
Eink. Ang. u. 32 304 a. d. G.
Arbeiter sucht leichte Beschäftig.
Ang. u. St. 5410 an. die Gench. Gebrauchte Möbel, Kleider, Schuhe, Wäsche, Pfandscheine sow Oeigemähle, Bronzen und P-rellane kauft laufend: Schäf An- und Verkauf, Schwetzing Stralle 47, Tel. 480 68

WB. Herd, Eisen- od. Metallbetts m. Matr., Beerenpresse. 1ff, Gas kocher zu k. ges. (Für Gaskoche kann el. Heizeden 220 Volt ab gegeb. werd.) Ang. u. P. St 5355 Pelle usw. kauft Feickert, Wald bofstraße 57, Tel 502 55

Herd oder Gasberd zu kaufen gen. Gebraughte Mobel knuft geg. bar. Trix-Eisenbahnsubehör (Spur 00)

& Bonkasten od sonat Spielzens so in. kauf ges. Angeb unt. St 5295 Dz.-Wintermantel u. Sperljacke Gr. 42-44, od. Stoff, zu k. gra-Ang, u. St. 5404 an die Gesch. Dam,-Pelamantel evtl. schwarz, ness od. neuwert, Größe 44-56, mögl. weite Form, sowie Sil-berfuchs zu kauf. gesucht. Ang. u. Nr. 32 330 an die Gach.

Elektro-Meter, 120 V. u. 220 V., Wintermentel, gut erh., dunk od schwarz, Gr. 1.70—1.74, und neuw., Pr. 85., zu verk. Nur schrifti. Angels an W. Müller. Ang. u. 54 5377 an die Gesch. Kaf. Sud. Malkammerstraße 18 Kd.-Dreizad u. Papp.-Sportwagen ner, Frauen, Braute, berufstatige Kd,-Dreirad u. Pupp,-Sportwagen zu kaufen ges. Fernruf 218 47. Babyausstattung a. gt. Fam. zu k. g. Mönchwörthstr 210. Braunagel

### VERMIETUNGEN

2 Zi. u. Kfiche m. Balkon sof. zu Suche 1- od. 2-Familien-Haus m. v. Walter, Auf d. Vegelstange 91 Garten, Nahe Mhm. od. Bergstr In Neucatheim (Feuerbachstr. 20) loer. Zim. u. Küche, dazu evtl. Kieinere Baumaterialienhandlung möbl. Webnzi, in Untermiete an alleinsteh zuverl. Frau od. Ebesaar zu verm. Nur schriftt. Angeb. u. Nr. 32 318 an die Geschaftest.

Sep. leer. Zimmer col. zu verm Zu erfr. P 2, 1, 2 Tr. rechts. Bahnhofplatz 3, 1 Tr.: Mobi. Zi m 1 od. 2 Bett., zu vermieten

### MIET-GESUCHE

Kleinerer Herd (Rohr r.) od. kt. 3-4 helle Bürorfiume, Nahe Haupt habnh. Mannheim z. miet. Ang. u. St 5388 an die Ge Gashelsefen z. k. ges. Ruf 217 15 1-2 leers Baume, migt. met flied Wasser, von Werkmeister ges Ang. unt. St 4907 an die Gesch Zimmer m. Küchenben. in Mhm. od Umgebg v. berufst. franz. Ehen ges Ang u. St 5478 n. C. Acit, Dame sucht leer. Zi., mögl Lindenh. Ang. u. St 5425 a. G. Junge, anathad., bernistätige Frau Tel-Ben. v. leit. kaufm. Angestellten ein. Industriewerkes 2. L. 1. 43 zu miel. gesucht. – Ang. u. Nc. 32 306 an die Gsch.

### WOHNUNGSTAUSCH

Gesucht in Mannh, od Waldhof:

gr. Wohndiele, in rult, scho Wohnlage Mhm. sof. geg. gle art in Weinheim od. Heideld zu tausch, gen. Ang. u. St 538

2 Zim.-Wohng, in der Innenstad Ang. u. St 5407 gn die Gesch.

### VERLOREN

atein in d. OEG od, v. Parade-platz bis P 2 od zurück bis OEG verl. Abengeb geg gute Belohng, and dem Fundbüre,

BANKEN

ner, Frauen, Braute, berufstatige Damen für ein eigenes Haus im Werte von ca. RM. Vor-handenes Eigenkapotal RM. Schreiben Sie uns diese An-gaben. Prospekte kostenios. Sad-Union Enusparkasse AG., Stut gari-S. Olgastrate 110. 121

Garten, Nahe Mhm. od. Bergstr zu kaufen. Ang. unt. P St 5306

### VERMISCHTES

repariert bei Meindl, Kafe Süd, Hambacher Straße 13.

mann bietet klein, u. metti, Be-trichen ohne eig. Sachbearh, dis Meglichk., laufend menati, oder viorteljährt. BAB au erh. Durchführung und Auswertung von Kostenstellenrechng, wird übern Angebote unter St 5329

### Geschäfts-Empfehlungen

Paddingkrem - ab und zu mal aunntagel - Aus einem Päck-chen Puddingpulver kochen wir mit % statt % Liter Milch eine Puddingmasse, die wir beim Abkühlen mit einem Schneebesen zu Krem schlagen. Mit entrahmter Frischmilch wird diese Kremspeise besnaders schaumig und locker. Als Beigabe ist Fruchtsalt oder Karnmelsoße gezignet. Da die Spoise & Portionen ergibt, ist sie für eine größere Mittagsrunde sehr vorteilhaft. "Mondamin-Puddingpulver ist auf die Stärkeahschnitte der Nahrmittelkarte erhältlich. (1210 ordunklunes Balles Turks E.2.1. % statt % Liter Milch ei

Ferdunklungs-Holles Twele, E 2, 1, Fernrul 228 13. einige Schritte vom Paradeplatz Verdunklungs Rollon ans Papier zum 3 aufrollen promot lieferbar NShmaschinen repariert Knudsen A 3 7a Fernruf 234 23

Luftschutz-Austrich und Imprag-

Das beste Festgeschenk! Klassen lose v Stürmer, staat! Lotterie. Einnahme. O 7, 11 1128 Haarentiernuns, Warren usw.
deb Kurzwellen garant dauern?
u narbenfrei Schwester A Ohl
Staatsexamen Mhm. 0 5.9-11
Fernruf 278 08 Speechstunden
disnetage-freitres 9-12, 1-6 Uhr

H. Gold and Silber kaun and wird in Zahlung genommen Ludwig Groß. Inhaberin: Greis! Ang u. St 5378 an die tradicitier. Groß Wwe. Chren. Gold- und 3 Angerahasen. 1 P. Gelheither. reinrassig. 202. große Haven zu tausch. gesucht. Anrul 22278. Alt - Gold and Silber kauft und Drekel, 7 Woch, rehbraun, Et.

### FILM-THEATER

Freys, Waldhel, 6.00 u. 7.30 Uhr. Heute letztmals: "Die Japend-sände". Jugendwerbot! Saalben, Waldhof, 6.00 und 7.30 Uhr, Letzter Tag. "Alles weg'n dem Hund". - Jugendfrui!

### THEATER

Nationaltheater Mannheim. Dienztag, 1. Dez., Vorstellung Nr. 93, Miete A D. 1. Sondermiete A 5: "Der arme Heinrich". Musikdrama von Hans Phizner. An-

### UNTERHALTUNG

Palmgarien "Brück!" zw. F 3 u. F 4 Neues Programm vom 1.-15. Dezember: Gastspiel Yvory & Dezember: Gastspiel Yvory & Partnerin, die einzig dastehende Weltsensation - Original Imperials, die grandiose Musikalschau - Paul Leitner, Humorist - 2 Revellos Akrobatik - 3 Benz. lebender Propeller - Catalan v Margareta, ital-epan Gesang, Munik und Tanzius - Manis Dauck, Tanzniar der Hamburger Staatsoper - Vera, Solotänzerin, Täglich Beginn 19,30 Uhr, Ende gegen 22 15 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Sonn- u. Feiertag 16 00 Uhr, Nachmittage-Vor-

### VERANSTALTUNGEN

S-Bund Dautscher Technik,
Fachgruppe Bairwessen, Gau
Westmark Einladung zu einem Yortung mit Lichtbildern.
Prof. Dr.-Ing. A. Kleinlerel,
Durmstaft, spricht über "Yorbereitung der Winterarbeiten
im Belonhau, Betonieren bei
Erost" Vorherreitende Maßnahmen - Yorwermen v. Schalung
und Haustoffen - Hörgredlen
und Haustoffen - Hörgredlen
ter Technik, Grober Saal, in
Ludwigshafen a. Rh. Ludwigstr 75. Gäste sind erwinnebt.
L'hafen-Rheinzönheim, v. Kisfferstraffe 7. Ferngaprech 670 ffg.
Fachermope Rauwesen im NSBurd Deutsch Technik, Kreiswaltung Ludwigshafen a. Rh. MS-Bund Dautscher Technik,

Anordnunden der NSDAP

Annet-Hung "Zehn Jahre NSV-Arbeit" in den Cas'rond'en. R I. I. thidish geldhet von II his 15 Uhr

### TIFRMARKT

Schaferhand und drei 6 Worben